

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 06

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Finanzen**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
06 01	Ministerium	6
06 02	Neue Verwaltungssteuerung (NVS)	22
06 04	Steuerverwaltung	26
06 06	Landesfinanzschule Hessen	44
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	58
06 08	Hessisches Baumanagement	72
06 11	Hessische Staatsbäder	84
06 12	Hessische Lotterieverwaltung	93
06 13	Hessisches Immobilienmanagement	100
06 14	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	114
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	122
06 17	Hessische Bezügestelle	136
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	161
06 98	Versorgung	162
	Abschluss des Einzelplans 06	166
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	168
	Stellenpläne, Stellenübersichten	169

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Finanzverwaltung, im Einzelnen

- des **Ministeriums (Kap. 06 01)**
- der **Neuen Verwaltungssteuerung (Kap. 06 02)**
- der **Steuerverwaltung (Kap. 06 04)**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main und 35 Finanzämter, davon:
 - im Regierungsbezirk Darmstadt
 - Bad Homburg v.d. Höhe Bensheim Darmstadt
 - Dieburg Frankfurt am Main I-IV Frankfurt am Main V-Höchst
 - Friedberg Gelnhausen Groß-Gerau
 - Hanau Hofheim am Taunus Langen
 - Michelstadt Nidda Offenbach am Main-Land
 - Offenbach am Main-Stadt Rheingau-Taunus Wiesbaden I und II
 - im Regierungsbezirk Gießen
 - Alsfeld-Lauterbach Dillenburg Gießen
 - Limburg-Weilburg Marburg-Biedenkopf Wetzlar
 - im Regierungsbezirk Kassel
 - Eschwege-Witzenhausen Fulda Hersfeld-Rotenburg
 - Kassel-Hofgeismar Kassel-Spohrstraße Korbach-Frankenberg
 - Schwalm-Eder
- der **Landesfinanzschule Hessen in Rotenburg a.d. Fulda (Kap. 06 06)**
- der **Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda (Kap. 06 07)**
- des **Hessischen Baumanagements (Kap. 06 08)**
- der **Hessischen Staatsbäder (Kap. 06 11)**
- der **Hessischen Lotterieverwaltung (Kap. 06 12)**
- des **Hessischen Immobilienmanagements (Kap. 06 13)**
- der **Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (Kap. 06 14)**
- des **Hessischen Competence Centers für Neue Verwaltungssteuerung (Kap. 06 16)**
- der **Hessischen Bezügestelle (Kap. 06 17)**
- der **Übrigen Einnahmen und Ausgaben (Kap. 06 20)**
- der **Versorgung der früher in der Finanzverwaltung tätigen Beamtinnen und Beamten sowie sonstiger Versorgungsfälle (Kap. 06 98)**

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 06		2005	2004
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	166 211 000	79 930 400
2	Übertragungseinnahmen	41 850 600	35 472 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28 968 300	12 927 700
Gesamteinnahmen		237 029 900	128 330 800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	483 216 800	469 680 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	186 236 600	117 242 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	30 666 200	14 488 500
7	Bauausgaben	—	3 842 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	17 149 400	10 735 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 476 700	1 624 700
Gesamtausgaben		722 745 700	617 613 400
Zuschuss / Überschuss		-485 715 800	-489 282 600

C. Personalsoll des Einzelplan 06

	Stellen			
	2005	davon Leerstellen	2004	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8 477,0	379,0	8 474,0	414,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 089,0	—,—	1 144,0	—,—
Angestellte	3 688,0	83,0	3 846,0	101,0
davon Auszubildende	185,0		185,0	
Arbeiter	146,0	—,—	169,0	—,—
davon Auszubildende	—,—		—,—	
Zusammen	13 400,0	462,0	13 633,0	515,0

D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Zur Umsetzung der nach dem Zukunftssicherungsgesetz vorgesehenen Stelleneinsparungen wurden im Epl. 06 insgesamt 183 Stellen in Abgang gestellt (davon 11,5 Stellen in den Stellenübersichten der Landesbetriebe).

Weiterhin wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung 1.196 PVS-Vermerke ausgebracht (davon 488,5 in den Stellenübersichten der Landesbetriebe).

Infolge der Kommunalisierung und Privatisierung der Hessischen Staatsbäder sind 115 Stellen der Staatsbäder, die in den weiteren Rationalisierungspotenzialen nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung enthalten waren, bereits weggefallen.

E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin sind in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert worden mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Mit dem Haushaltsjahr 2005 beginnt die Phase der Umstellung auf Produkthaushalte; für die Hessische Bezügestelle (Kap. 06 17) ist für 2005 ein Produkthaushalt erstellt worden.

F. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Im Rahmen der Umstellung des Epl. 17 auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung wurden u.a. die Bereiche "Personalvermittlungsstelle (PVS)" und "Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens" sowie die Landesbetriebe Hessisches Immobilienmanagement (HI), Hessische Staatsbäder und Hessische Lotterieverwaltung aus dem Epl. 17 in den Epl. 06 umgesetzt.

Kapitel 06 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 459 01, 529 01 bis 529 04, 533 01 und 538 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 459 01 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 06 01:

Auf Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2003 wurde die bisherige Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) umgewandelt. Die PVS ist als Referat im Ministerium der Finanzen eingerichtet und verfügt über sechs Regionale Servicestellen (RSS) an den Standorten Kassel, Bad Hersfeld, Wetzlar, Frankfurt am Main, Wiesbaden und Darmstadt.

Die bisher bei Kap. 17 02 - ATG 72 für die PEB veranschlagten Mittel (Soll 2004: 1,6 Mio. Euro) wurden nach Kap. 06 01 umgesetzt und auf 3,662 Mio. Euro aufgestockt. Die Mittel werden im Wesentlichen verwendet für Prämienzahlungen an vermittelte Bedienstete (459 01 - 2,4 Mio. Euro) sowie Qualifizierungsmaßnahmen für in die PVS gemeldete Bedienstete (533 01 - 0,5 Mio. Euro). Der Rest entfällt auf Trennungsgeld für die Personalentwicklungsberater sowie den Betrieb der Regionalen Servicestellen der PVS.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	73 500	55 000	83 016
------------	-----------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

U.a. für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung.

111 64 011	Prüfungsgebühren	346 500	250 000	387 100
------------	------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Gebühren für die Teilnahme an der Steuerberaterprüfung.
Mehr infolge erwarteter höherer Teilnehmerzahlen.

119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	35 000	2 500	20 335
------------	------------------------------------	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Abführungen auf Grund der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten im Lande Hessen (Nebentätigkeitsverordnung - NVO -) in der Fassung vom 21. September 1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 1998 (GVBl. I S. 492).

Mehr infolge Übernahme des Vorsitzes in einem Aufsichtsrat.

119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	4 000	4 000	3 350
------------	---	-------	-------	-------

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
------------	---------------------------------------	---	---	---

7
Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
119 46 011	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51 011	Vermischte Einnahmen	—	—	639
125 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	65 000	65 000	—
Erläuterungen:				
Hier werden die Einnahmen des Erfrischungsraums aus dem Verkauf von Kantinen- waren nachgewiesen. Die Ausgaben des Erfrischungsraums sind nicht gesondert ausgewiesen, sondern in den Haushaltsansätzen der Hauptgruppen 4 und 5 ent- halten.				
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	—	1 000	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	198 600	198 600	3 063
Erläuterungen:				
Nach dem Verwaltungsabkommen vom 21.11./17.12.2001 erstattet der Bund die Ausgaben für die Aufsichtstätigkeit der obersten Dienstbehörde gegenüber der Staatlichen Hochbauverwaltung. Daneben werden hier insbesondere Reisekostenerstattungen für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-Angelegenheiten vereinnahmt.				
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Rege- lungen zur Altersteilzeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
261 01 011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland . . .	28 000	44 000	7
Erläuterungen:				
Erstattungen von der Hessischen Lotterieverwaltung für den teilweisen Einsatz eines Beamten des Finanzministeriums für ihre Zwecke.				
271 01 011	Erstattungen von der EU	—	—	—
Erläuterungen:				
Reisekostenerstattung (Fahrkosten) durch das Generalsekretariat des Rates für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EU-Angelegenheiten.				
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 000	1 000	1 290
Erläuterungen:				
Insbesondere für Prozesskosten.				

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	741 500
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 2.527.613,85 Euro.				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 126.025 Euro.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
Weggefallene Titel				
124 01 011	Mieten und Pachten	—	5 000	6 472
Erläuterungen:				
Nach Einführung des Mieter-/Vermietermodells wird die Miete für die Dienstwohnung durch das HI vereinnahmt.				
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Nach Umwandlung der Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) sind Prämienzahlungen an abgebende oder aufnehmende Dienststellen nicht mehr vorgesehen.				
Gesamteinnahmen Kapitel 06 01		751 600	626 100	1 246 772

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	100	100	—
Erläuterungen:				
Entschädigungen für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem. § 71 Abs. 7 HPVG.				
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	138 000	138 000	132 881
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.148 EUR.				
Erläuterungen:				
1.	Amtsbezüge	135 800 EUR		
2.	Dienstaufwandsentschädigung	2 200 EUR		
	Zusammen	138 000 EUR		
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	9 366 800	9 525 900	9 199 888
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	9 364 400 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	2 400 EUR		
	Zusammen	9 366 800 EUR		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 800	2 200	3 282
Erläuterungen:				
1.	Übergangsgelder	— EUR		
2.	Sondervergütungen	— EUR		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
5.	Ehrengaben	1 800 EUR		
	Zusammen	1 800 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 144 300	4 303 400	3 959 866
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 144 300 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR		
4.	Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	4 144 300 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 000	3 500	2 356

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR
3. Sondervergütungen.....	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen.....	— EUR
Zusammen.....	1 000 EUR

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	489 200	467 200	465 533

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversiche- rung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversi- cherung	483 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	5 600 EUR
Zusammen	489 200 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 64 011 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	206 400	166 400	179 313

Erläuterungen:

Für Vergütungen im Zulassungs- und Prüfungsverfahren für Steuerberater. Mehr in Folge erwarteter höherer Teilnehmerzahlen.

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	225 000	70 000	59 245
--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr insbesondere für Trennungsgeldzahlungen an Personalentwicklungsberater der PVS.

n e u

459 01 011 Prämien der Personalvermittlungsstelle	2 400 000	—	—
--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Nach Tz. 4.4 des Konzepts der Landesregierung zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle in der Fassung des Kabinettsbeschlusses vom 22. Dezember 2003 erhält vermitteltes Überhangpersonal nach erfolgter Versetzung in einen anderen Verwaltungsbereich (Buchungskreiswechsel) eine Veränderungsprämie in Höhe von 2.000 Euro.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	447 000	281 000	452 733
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	160 000 EUR		
2.	Kommunikation	91 000 EUR		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	101 000 EUR		
4.	Sonstiges.	95 000 EUR		
	Zusammen	447 000 EUR		
Mehr infolge verbesserter technischer Ausstattung sowie für erstmals veranschlagten Bedarf der PVS, insbesondere für den Betrieb der Regionalen Servicestellen.				
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen.	50 000	48 300	36 982
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	2 000	1 146
514 03 011	Verbrauchsmittel	45 000	45 000	54 990
Erläuterungen:				
Für Kantinenwaren.				
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	551 600	585 400	547 294
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 882 200	1 061 200	534 837
Erläuterungen:				
Mehr, da nach Übernahme des Ministeriumsgebäudes in Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 8 in das Mieter-/Vermietermodell zum 1. Juli 2004 in 2005 erstmals Mieten für das gesamte Jahr zu entrichten sind, außerdem für erstmalig veranschlagte Mietzahlungen für Regionale Servicestellen der PVS.				
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	72 000	70 000	65 219
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	27 200	93 822
Erläuterungen:				
Beim Mieter-/ Vermietermodell wird die laufende bauliche Unterhaltung vom HI getragen.				
525 61 011	Aus- und Fortbildung	146 000	146 000	126 527
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	160 000	90 000	2 921
Erläuterungen:				
Insbesondere für die gutachterliche Überprüfung von Planungs- und Kostenunterlagen der Bauverwaltung sowie für zusätzlichen Bedarf der PVS an externer Rechtsberatung und Gutachten.				
527 01 011	Reisekosten	230 000	135 000	160 372

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mehr insbesondere wegen verstärkter Reisetätigkeit der PVS-Beschäftigten.

529 01	011	Verfügun gsmittel	8 700	8 700	4 776
--------	-----	-------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

n e u

529 02	011	Verfügun gsmittel für besondere und unvorhergesehene Ausgaben	4 600	—	—
--------	-----	---	-------	---	---

Erläuterungen:

Bisher veranschlagt bei Kap. 17 02 - 529 03 (Soll 2004: 4.600 Euro, Ist 2003: 791 Euro)

529 04	011	Verfügun gsmittel für Bewirtungskosten	18 500	18 500	10 246
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

531 01	011	Kosten für den Druck des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung einschließlich des übrigen Haushaltsmaterials	30 000	30 000	28 130
--------	-----	---	--------	--------	--------

531 02	011	Kosten für die Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik der Landesregierung	51 000	51 000	35 257
--------	-----	--	--------	--------	--------

n e u

533 01	011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	500 000	—	—
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Für Qualifizierungsmaßnahmen von in die PVS gemeldeten Beschäftigten des Landes. Durch Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen oder den Erwerb einer (anderen) Laufbahnbefähigung sollen die Vermittlungschancen der Betroffenen verbessert werden. Die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen werden in Abstimmung mit der zentralen ressortübergreifenden Fortbildung im Ministerium des Innern und für Sport sowie den aufnahmebereiten Ressorts festgelegt.

537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 872 500	619 500	387 522
--------	-----	--	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Insbesondere Benutzerentgelte.

Mehr für Dienstleistungsentgelte des Hessischen Immobilienmanagements für Standortmanagement (3,1 Mio. Euro) sowie für Benutzerentgelte der PVS für laufende IT-Verfahren.

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 02 011	Prüfung der Bilanzen der obersten Landesbehörden (Teilkonzernbilanz) sowie der Konzernbilanz des Landes Hessen..... 1. Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit der Budgetansätze ausgenommen. 2. Der Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 06 01 findet keine Anwendung. 3. Mehrausgaben durch nicht vorhersehbare Umstände im Bereich eines Mandanten, die zu einer erheblichen Erhöhung des Prüfungsaufwandes und einer Erhöhung des pauschalierten Prüfungshonorars führen, dürfen geleistet werden. Sie sind durch Minderausgaben im Haushalt des betreffenden Mandanten auszugleichen.	250 000	250 000	—
Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit der Beauftragung Dritter zur Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen oberster Landesbehörden. Die Mittel werden vom Hessischen Rechnungshof bewirtschaftet.				
n e u				
538 03 011	Sachverständige und Fremdleistungen zur Einrichtung des Competence Center Public Private Partnership im öffentlichen Hochbau	200 000	—	—
Erläuterungen: Mit der Einrichtung eines Competence Centers Public Private Partnership soll das Wissen über die Möglichkeiten dieses Beschaffungsweges ausgebaut werden.				
542 01 011	Steuern und Abgaben	3 000	3 000	521
Erläuterungen: Für betriebliche Steuern des Erfrischungsraums.				
545 01 011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	6 800	6 800	810
Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand bei Empfängen und Veranstaltungen der Landesregierung.				
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	—	—	855
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
n e u				
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder ...	50 300	—	—
Erläuterungen: Nach der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister vom 29. April 1971, ergänzt durch das Abkommen vom 8. Oktober 1993 über den Beitritt der neuen Länder, stellt das Land Berlin zur Vorbereitung der Beratungen der Konferenz der Finanzminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) zur Verfügung. Die Länder ersetzen dem Land Berlin anteilig den rechnermäßigen Fehlbetrag der ZDL. Die ZDL ist im Haushalt des Landes Berlin bei Kap. 15 02 veranschlagt. Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 09 - 632 02 veranschlagt (Soll 2004: 50.300 Euro, Ist 2003: 44.390 Euro)				
681 01 011	Schadenersatzleistungen	—	—	—

**Kapitel 06 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

n e u				
685 01 011	Zuschüsse für die Aktion "Vorbildliche Bauten im Land Hessen"	20 000	—	—

Erläuterungen:

Das Ministerium der Finanzen hat partnerschaftlich die Trägerschaft dieses Projektes übernommen und beteiligt sich an den Kosten der Auslobung des Architekturpreises. Den überwiegenden Anteil trägt die Architektenkammer Hessen.

Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 02 - 685 03 veranschlagt (Soll 2004: 20.000 Euro, Ist 2003: 0 Euro).

686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	600	600	260
------------	---	-----	-----	-----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	—
812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	245 000	215 000	189 149

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	30 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen.....	215 000 EUR
Zusammen	245 000 EUR

Zu 1.: Insbesondere für Investitionen zur Verbesserung der IT-Sicherheit.

Zu 2.: Für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	377 609
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	43 425
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans.....	—	—	46 415

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	287 500	59 700	8 100
------------	--	---------	--------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (41.500 Euro) sowie mit dem F-HCC (246.000 Euro).

Gesamtausgaben Kapitel 06 01		26 105 900	18 430 600	17 212 280
------------------------------------	--	------------	------------	------------

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 06 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	524 000	382 500	500 912
2	Übertragungseinnahmen	227 600	243 600	4 359
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	741 500
Gesamteinnahmen		751 600	626 100	1 246 772
4	Personalausgaben	16 972 600	14 676 700	14 002 363
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 529 900	3 478 600	2 544 959
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	70 900	600	260
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	245 000	215 000	189 149
9	Besondere Finanzierungsausgaben	287 500	59 700	475 549
Gesamtausgaben		26 105 900	18 430 600	17 212 280
Zuschuss/Überschuss		-25 354 300	-17 804 500	-15 965 508

Kapitel 06 01 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Normsetzung					--
2	Fach- und Vollzugssteuerung					--
3	Politikgestaltung und -vermittlung					--
4	Anfragen aus dem Parlament					--
5	Projekt NVS (Gesamtprojektleitung)					--
6	Steuerberaterwesen					--
7	Kommunaler Finanzausgleich					--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 01 / Buchungskreisnummer 2500

Ministerium

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	646.600	613.600	473.825
	500-509	Umsatzerlöse	--	65.000	639
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	226.600	243.600	3.070
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	420.000	305.000	470.116
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	95.035	12.500	136.116
		Betriebsertrag	741.635	626.100	609.941
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	490.135	783.121	524.807
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	30.325
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	41.000	181.220	207.294
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	204.035	145.593	188.813
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.000	206.208	97.520
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	240.100	250.100	855
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	14.406.700	14.606.600	13.956.964
	620-626	Löhne	342.440	467.200	479.378
	627-629	Gehälter	3.149.850	4.473.300	4.141.535
	630-638	Bezüge	9.506.600	9.666.100	9.336.051
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.407.810	--	--
7	660-667	Abschreibungen	538.408	297.628	568.468
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.863.000	2.763.579	1.851.017
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	3.271.000	216.000	232.187
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	7.035.800	2.157.821	1.338.598
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	555.600	366.021	279.451
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	600	600	781
	700-709	Betriebliche Steuern	--	23.137	--
		Betriebsaufwand	26.298.243	18.450.928	16.901.256
		Eigenergebnis	-25.556.608	-17.824.828	-16.291.315

Kapitel 06 01 / Buchungskreisnummer 2500

Ministerium

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	25.605.908	17.824.828	15.969.559
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	25.605.908	17.824.828	15.969.559
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	50.300	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungs-transfers	50.300	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	25.555.608	17.824.828	15.969.559
		Verwaltungsergebnis	-1.000	--	-321.756
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.000	--	-321.756
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	1.000	--	742.790
		Außerordentlicher Ertrag	1.000	--	742.790
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	421.034
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	421.034
		Außerordentliches Ergebnis	1.000	--	321.756
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	1.000	--	321.756
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 01 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	--
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		277.000	236.300	358.380
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	277.000	236.300	358.380
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		277.000	236.300	358.380
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	32.000	56.065	169.231
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	245.000	180.235	189.149
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		277.000	236.300	358.380

Kapitel 06 01 / Buchungskreisnummer 2500**Ministerium****Überleitungsrechnung**

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	25.605.908	17.824.828
+ Investitionen lt. Finanzplan	277.000	236.300
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-469.408	-256.628
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-59.200	--
Kameraler Zuschuss	25.354.300	17.804.500

Kapitel 06 02
Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 02 Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Im Falle der Vorfinanzierung der Einführung des SAP-Landesreferenzmodells Human Resources (ENVS HR-Personalwesen) können in die betroffenen Einzelpläne Mittel umgesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.
4. Für die Beratung der Ressorts dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel der Einführungsprojekte (Mandanten) in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Aus den Personalmitteln der Einführungsprojekte (Mandanten) können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zusätzliche Geldprämien gezahlt werden.

Zu Kapitel 06 02:

Der Bereich Neue Verwaltungssteuerung (NVS) wurde entsprechend der ressortbezogenen Aufgabenzuweisung aus Kap. 17 02 - ATG 69 und ATG 71 in den Epl. 06 umgesetzt. Die Mittel werden vom Ministerium bewirtschaftet.

Bis zum Haushaltsjahr 2008 soll die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt sein. Dazu wurde landesweit die doppelte Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling mit leistungsorientierter Mittelzuweisung eingeführt.

Die Mittel sind vorgesehen für die Einführung und den Betrieb einer landesweiten SAP R/3-Umgebung, für den laufenden Betrieb der automatisierten Haushaltsverfahren Aufstellung, Vollzug und Rechnungslegung und deren Ersatz durch die landesweite Einführung der SAP-Software. Außerdem sind Mittel vorgesehen für externe Beratung der Ressorts bei der flächendeckenden Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP, die damit verbundene wissenschaftliche Begleitung dieses Projekts sowie die zentrale Beratung der beim Ministerium der Finanzen eingerichteten Gesamtprojektleitung und den Zentralen Koordinierungskreis.

Aus den Mitteln können auch Aufwendungen für die Ausbildung und den Einsatz landeseigener Mitarbeiter als Ersatz für externe Berater geleistet werden. Die Personaleinstellung erfolgt durch das HCC, dem die Aufwendungen erstattet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u				
119 51 011	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 02	—	—	—

Kapitel 06 02
Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

459 01	011	Prämien NVS	300 000	—	—
--------	-----	-------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Für Mitarbeiter, die sich im Zuge der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung besonders bewähren, ist probeweise die Gewährung einer Geldprämie vorgesehen. Die Einzelheiten richten sich nach einer Richtlinie des Ministeriums der Finanzen in Abstimmung mit dem Ministerium des Innern und für Sport.

Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 02 - 459 71 veranschlagt (Soll 2004: 300.000 Euro, Ist 2003: 308.909 Euro).

461 02	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Die Verteilung auf die Einzelpläne erfolgt durch das Ministerium der Finanzen.	11 952 700	—	—
--------	-----	--	------------	---	---

Erläuterungen:

Die Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung unter Nutzung von SAP R/3 erfordert Ausbildung, Weiterqualifizierung und Einsatz von Personalressourcen der hessischen Landesverwaltung im Umfang von insgesamt bis zu 424 freigestellten Projektmitarbeitern im Jahr 2004.

Unter Anreizgesichtspunkten werden dafür zentral Mittel veranschlagt. Auf der Basis vollzeitbeschäftigter Mitarbeiter ist für jeden freigestellten Mitarbeiter ein Betrag in Höhe von max. 30.800 Euro vorgesehen; der Betrag für anteilig freigestellte Mitarbeiter reduziert sich entsprechend.

Nach Meldung der Ressorts wird diesen pro freigestelltem Mitarbeiter der jeweils in Betracht kommende Betrag zur Verstärkung ihrer Personalmittel zur Verfügung gestellt. Erfolgt die Personalgestellung nicht im erforderlichen Umfang, ist das Ministerium der Finanzen ermächtigt, aus den insoweit nicht in Anspruch genommenen Mitteln Ersatzpersonal zu finanzieren.

Die Mandanten, die in 2005 bereits einen Produkthaushalt aufgestellt haben, erhalten die Zahlungen für die Personalbeistellung im Wege der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung (Titel 989 01) zu Lasten der hier veranschlagten Mittel. Die voraussichtliche Erstattung für das Kultusministerium, das die Einnahme in seinem Produkthaushalt bereits eingeplant hat, ist bei Titel 989 01 veranschlagt.

Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 02 - 461 01 veranschlagt (Soll 2004: 13.058.000 Euro).

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	242 000	—	—
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		55 000 EUR	
2. Kommunikation		179 500 EUR	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände...		4 500 EUR	
4. Sonstiges.....		3 000 EUR	
Zusammen		242 000 EUR	

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	188 000	—	—
--------	-----	---	---------	---	---

Kapitel 06 02
Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21 000	—	—
525 61 011	Aus- und Fortbildung	283 000	—	—
n e u				
527 01 011	Reisekosten	610 000	—	—
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	41 364 000	—	—
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 12 000 000			
	2007 4 000 000			
	2008 2 000 000			
	2009ff —			
	Gesamtverpflichtung 18 000 000			

Erläuterungen:

Davon sind 16.014.000 Euro vorgesehen für die Pflege der SAP-Software, den Betrieb des SAP-Rechenzentrums, für Dienstleistungen der SAP AG und der HZD sowie Benutzerentgelte für die Verfahren HAV und HvHe.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

n e u

682 01 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—
------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Für die Zahlung von Personalverstärkungsmitteln für freigestellte Mitarbeiter (vgl. Titel 461 02) an Landesbetriebe.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	3 263 000	—	—
------------	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	3 238 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	25 000 EUR
Zusammen	3 263 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991	Abführungen an Kap. 06 16 - 381 03	—	—	—
------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Ausbildung und Einsatz landeseigener Mitarbeiter als Ersatz für externe Beratung erfolgen durch das HCC, dem seine Aufwendungen erstattet werden.

n e u

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	1 147 300	—	—
------------	---	-----------	---	---

Kapitel 06 02
Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mandanten, die in 2005 bereits einen Produkthaushalt aufgestellt haben, erhalten die Zahlungen für die Personalbeistellung (Titel 461 02) im Wege der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung.

Veranschlagt ist die voraussichtliche Erstattung für das Kultusministerium, das die Einnahme in seinem Produkthaushalt bereits eingeplant hat.

	Gesamtausgaben Kapitel 06 02	59 371 000	—	—
Abschluss Kapitel 06 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	12 252 700	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	42 708 000	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 263 000	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 147 300	—	—
Gesamtausgaben		59 371 000	—	—
Zuschuss/Überschuss		-59 371 000	—	—

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 700 EUR
2. Sonstiges.....	33 000 EUR
Zusammen	36 700 EUR

Weniger infolge Übernahme der meisten Liegenschaften durch das HI im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells.

125 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken	9 500	7 000	523
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	6 000	24 000	51 176
132 02	061	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen.....	25 000	2 000	75 519

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	3 144 000	4 000 000	350 000
--------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement (HBM) ist das bei der Staatlichen Hochbauverwaltung nicht mehr benötigte Personal im Haushalt 2004 von Kap. 06 08 nach Kap. 06 04 umgesetzt worden. Nach dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 21.11./17.12.2001 leistet er für dieses Personal bis einschließlich 2008 zusätzliche Zuweisungen in Form von jährlich reduzierten Überleitungspauschalen. Da diese Zahlungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem umgesetzten Personal stehen, werden diese Einnahmen bei Kap. 06 04 veranschlagt.

Die bisher hier mitveranschlagten vom Bund geleisteten Zuschüsse zu den persönlichen und sächlichen Ausgaben der Verteidigungslastenverwaltung entfallen ab 2005, da diese Aufgaben mit Ablauf des Jahres 2004 vollständig auf den Bund übergehen.

232 01	061	Sonstige Zuweisungen von Ländern.....	104 000	101 000	103 235
--------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Erstattungen der Bundesländer für die beim Finanzamt Wiesbaden II eingerichtete Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst nach der Vereinbarung vom 27. Oktober 1977. Die Personal- und Sachkosten der Informationszentrale sind nicht besonders ausgewiesen.

235 01	061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	198 325
--------	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	061	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit ..	—	—	261 312
--------	-----	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu
237 01 061 **Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden** 10 000 — —

Erläuterungen:

Für die behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen leistet der Landeswohlfahrtsverband Zuschüsse.

261 01 061 Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer 28 000 000 25 500 000 27 554 655

Erläuterungen:

Entsprechend dem geschätzten Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer und Lohnsteuer.

261 02 061 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland... 294 500 738 900 11 839

Erläuterungen:

Verwaltungskostenerstattungen

1. des Hessischen Immobilienmanagements	6 000 EUR
2. des Hessischen Baumanagements	285 500 EUR
3. von Anderen	3 000 EUR
Zusammen	294 500 EUR

Zu 1.: Für die Bearbeitung der Beihilfen durch das Finanzamt Michelstadt.

Zu 2.: Für zentrale Dienste der OFD sowie die Bearbeitung der Beihilfen durch das Finanzamt Michelstadt.

281 01 061 Sonstige Erstattungen aus dem Inland..... 414 000 30 000 29 714

Erläuterungen:

Insbesondere für Kostenbeiträge der Landesbetriebe für in die Selbstversicherung des Landes übernommene Vermögenswerte und Haftpflichtrisiken sowie für die Übernahme ihrer Kraftfahrzeuge in die Globalunfallversicherung, außerdem für Prozesskosten.

Die Versicherungsbeiträge für die Globalunfallversicherung sind bei Kap. 06 04 - 543 01, Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Haftpflichtrisiken sind bei Kap. 06 04 - 681 02 veranschlagt.

Die Kostenbeiträge der Landesbetriebe waren bisher bei Kap. 17 02 - 282 01 veranschlagt (Soll 2004: 384.000 Euro, Ist 2003: 161.071 Euro).

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 01 951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage..... — — —

Erläuterungen:

Am 31.12.2003 betrug die Rücklage 9.135.718,43 Euro.

359 02 951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage — — 263 561

Erläuterungen:

Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 2.124.527 Euro.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 — — —

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

381 01	991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	61 355
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Nach Umwandlung der Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) sind Prämienzahlungen an abgebende oder aufnehmende Dienststellen nicht mehr vorgesehen.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 04	115 603 700	107 442 900	111 026 787
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	061 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60 000	60 000	45 219
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungen der im Rahmen der Bodenschätzung eingesetzten ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen.

422 01	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	228 256 900	223 948 900	229 553 754
--------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	228 256 900	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
Zusammen		228 256 900	EUR	

422 02	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	220 000	230 000	234 123
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	72 900	EUR	
2.	Übergangsgelder	—	EUR	
3.	Sondervergütungen	—	EUR	
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	—	EUR	
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	147 100	EUR	
Zusammen		220 000	EUR	

422 41	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	---	---	---	---

422 61	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	5 645 700	6 305 700	6 640 384
--------	---	-----------	-----------	-----------

422 62	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

425 01	061 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	97 905 600	102 056 200	88 971 622
--------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	97 905 600	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR	
4.	Besondere Zulagen	—	EUR	
Zusammen		97 905 600	EUR	

425 02	061 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	112 000	107 000	73 457
--------	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	24 900	EUR	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	20 000	EUR	
3.	Sondervergütungen	—	EUR	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	67 100	EUR	
Zusammen		112 000	EUR	

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 41 061	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 134 800	3 209 300	4 190 955
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversiche- rung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversi- cherung	3 134 800	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR	
Zusammen	.....	3 134 800	EUR	
426 02 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	1 000	5 000	1 114
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	—	EUR	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	1 000	EUR	
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
Zusammen	.....	1 000	EUR	
426 03 061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	580 000	1 407 200	1 636 573
Erläuterungen:				
Weniger nach Übergang aller Dienstgebäude auf das HI im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells (vgl. Titel 517 01).				
426 41 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	988 732
427 08 061	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	208 410
427 09 061	Löhne der Arbeiter zur Durchführung von Nachschätzungen	—	—	27 816
427 61 061	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	310 000	230 000	308 006
Erläuterungen:				
Höherer Bedarf infolge vermehrter Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen insbesondere im IT-Bereich.				
453 01 061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	452 000	234 000	216 829
Erläuterungen:				
Mehr, weil - bisher bei Titel 525 61 veranschlagte - Trennungsgeldzahlungen an Anwärter künftig bei Titel 453 01 gebucht werden.				
459 05 061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung	—	—	10 049
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	19 055 000	19 379 400	18 678 195
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	2 944 300 EUR		
2.	Kommunikation	13 359 000 EUR		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	2 148 700 EUR		
4.	Sonstiges.	603 000 EUR		
Zusammen	.....	19 055 000 EUR		
514 01 061	Haltung von Fahrzeugen.	322 300	371 700	289 110
514 02 061	Dienst- und Schutzkleidung	3 300	3 600	1 377
517 01 061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	17 188 000	9 235 700	8 312 109
Erläuterungen:				
Mehr insbesondere, weil das HI im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells eine Vielzahl von Hausmeistern und Reinigungskräften übernommen hat, deren Personalkosten im Rahmen der Nebenkostenabrechnung den Nutzern in Rechnung gestellt werden. Daneben ist im Ansatz eine einmalige Erhöhung um 2,8 Mio. Euro für vom HI gestundete Forderungen aus Vorjahren enthalten.				
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	38 483 700	34 751 000	18 580 140
Erläuterungen:				
Mehr insbesondere, da nach Übernahme des Gebäudes der OFD in das Mieter-/Vermietermodell zum 1. Juli 2004 in 2005 erstmals Mieten für das gesamte Jahr zu entrichten sind. Daneben ist im Ansatz eine einmalige Erhöhung um rd. 1,8 Mio. Euro für vom HI gestundete Forderungen aus Vorjahren enthalten.				
518 02 061	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3 074 000	524 800	473 004
Erläuterungen:				
Mehr für die Leasingraten für die Neuausstattung der Veranlagungsbezirke mit Hardware aus dem Jahr 2004.				
519 01 061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	74 900	915 348
Erläuterungen:				
Im Mieter-/Vermietermodell wird die Gebäudeunterhaltung vom HI übernommen.				
525 61 061	Aus- und Fortbildung	6 043 000	6 061 300	3 046 275
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Unterbringung und Verpflegung der Bediensteten bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in der Landesfinanzschule und der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda.				

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525 62 061	Lehr- und Lernmittel.....	65 000	70 000	16 326
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	94 000	160 000	96 051
527 01 061	Reisekosten	3 125 200	3 267 700	3 014 863
529 01 061	Verfüungsmittel	1 400	1 400	1 078
Erläuterungen:				
Für außergewöhnlichen Aufwand des Oberfinanzpräsidenten in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
536 01 061	Verfahrensauslagen.....	800 000	800 000	625 920
Erläuterungen:				
1. Verfahrenskosten insbesondere für Steuerprozesse vor dem Finanzgericht und dem Bundesfinanzhof				
	655 000 EUR			
2. Entschädigungen nach dem Zeugen- und Sachverständigenentschädigungsgesetz				
	145 000 EUR			
Zusammen				
	800 000 EUR			
537 02 061	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	—	—	—
538 01 061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	24 000 000	21 993 400	23 938 837
Erläuterungen:				
1. Benutzerentgelte an die HZD				
	21 098 400 EUR			
2. Benutzerentgelte an Dritte.....				
	2 901 600 EUR			
3. Sonstiges.....				
	— EUR			
Zusammen				
	24 000 000 EUR			
542 01 061	Steuern und Abgaben	—	—	—
n e u				
543 01 061	Versicherungen	26 000	—	—
Erläuterungen:				
Für eine Globalunfallversicherung der Insassen landeseigener Kraftfahrzeuge. Versicherungsschutz besteht nach den Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrzeugversicherung (AKB) für alle Unfälle auf Dienstfahrten.				
Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 02 - 543 02 veranschlagt (Soll 2004: 26.000 Euro, Ist 2003: 26.000 Euro).				
546 01 061	Vermischter Sachaufwand	415 600	353 500	387 501
Erläuterungen:				
Mehr wegen steigender Bankspesen bei Rücklastschriften im Einzugsermächtigungsverfahren.				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 061	Schadenersatzleistungen	80 000	79 500	74 408
n e u				
681 02 061	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Haftpflichtrisiken	1 600 000	—	—

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung (VV Nr. 12 zu § 34 LHO).

Bisher veranschlagt bei Kap. 17 02 - 681 02 (Soll 2004: 1,6 Mio Euro, Ist 2003: 1.534.113 Euro).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01	061	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	23 830
--------	-----	---------------------------------	---	---	--------

812 01	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Beschaffungen im IT-Bereich auch im Wege des Leasings erfolgen. In diesem Fall können die Leasingraten zu Lasten der für die Beschaffung vorgesehenen Mittel gezahlt werden.	5 700 000	9 098 500	5 060 908
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2006	1 750 000
2007	—
2008	—
2009ff	—
Gesamtverpflichtung	1 750 000

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	80 000	EUR
2.	Ersatzbeschaffungen.....	5 620 000	EUR
Zusammen		5 700 000	EUR

Zu 1.: U.a. für Rollregalanlagen in den FÄ Dillenburg, Wiesbaden I und II.

Zu 2.: Insbesondere für Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen im IT-Bereich. Für den flächendeckenden Einsatz von BuStraSteufa-Software sind 2 Mio. Euro und für die Neuausstattung der Betriebsprüfung (Außendienst) mit Notebooks 3,5 Mio Euro vorgesehen. Die Mittel für die Notebooks werden in zwei Raten 2005 und 2006 bereit gestellt. Für die Rate 2006 wird eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht.

821 01	061	Grunderwerb.....	—	—	8 246 382
--------	-----	------------------	---	---	-----------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	194 298
--------	-----	--	---	---	---------

919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	424 327
--------	-----	---	---	---	---------

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans.....	—	—	202 638
--------	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

35
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	1 673 700	1 518 300	1 431 300
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (1.591.500 Euro) sowie mit dem F-HCC (82.200 Euro).

Weggefallene Titel

544 01	061 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	190 000	476 012
--------	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

Rückzahlungen werden künftig bei den Einnahmen bei Titel 119 51 abgesetzt.

711 01	061 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	3 842 000	1 111 144
--------	---	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden künftig im Epl. 18 veranschlagt.

Gesamtausgaben Kapitel 06 04	458 428 200	449 570 000	428 728 424
------------------------------------	-------------	-------------	-------------

36
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 06 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	83 637 200	77 073 000	82 192 791
2	Übertragungseinnahmen	31 966 500	30 369 900	28 509 080
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	324 916
Gesamteinnahmen		115 603 700	107 442 900	111 026 787
4	Personalausgaben	336 678 000	337 793 300	333 107 042
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	112 696 500	97 238 400	78 852 147
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 680 000	79 500	74 408
7	Baumaßnahmen	—	3 842 000	1 111 144
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 700 000	9 098 500	13 331 121
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 673 700	1 518 300	2 252 563
Gesamtausgaben		458 428 200	449 570 000	428 728 424
Zuschuss/Überschuss		-342 824 500	-342 127 100	-317 701 637

Kapitel 06 04 / Buchungskreisnummer 2560
Steuerverwaltung

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Außenprüfung					--
2	Besteuerung der Körperschaften					--
3	Besteuerung der Personengesellschaften					--
4	Besteuerung natürlicher Personen mit Gewinneinkünften					--
5	Besteuerung natürlicher Personen mit Überschusseinkünften					--
6	Festsetzung von Kraftfahrzeugsteuer					--
7	Besondere Festsetzungen					--
8	Landesbesteuerung von Vermögensübergängen					--
9	Bürgerservice					--
10	Bußgeld- und Strafsachen					--
11	Inkasso					--
12	Prämien und Zulagen					--
13	Leistungen für Kommunen					--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
						--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 04 / Buchungskreisnummer 2560
Steuerverwaltung
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.762.500	66.195.900	68.642.851
	500-509	Umsatzerlöse	10.000	7.000	--
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	31.248.000	29.631.000	27.715.609
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.504.500	4.238.900	3.186.596
	514-518	Sonstige Erträge	34.000.000	32.319.000	37.740.646
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	491.924
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	2.211.200	6.247.000	8.297.973
		Betriebsertrag	70.973.700	72.442.900	77.432.748
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	25.413.200	27.600.215	36.448.879
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	15.300	1.487	15.300
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	230.000	7.307.004	1.638.727
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.681.300	1.919.674	7.617.372
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	357.000	381.278	1.583.834
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	22.129.600	17.990.772	25.593.646
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	337.617.400	337.336.747	336.498.606
	620-626	Löhne	2.790.800	3.479.412	4.471.445
	627-629	Gehälter	75.682.000	77.535.157	66.919.859
	630-638	Bezüge	234.122.600	229.807.852	237.748.071
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	386.000	400.910	487.796
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.636.000	26.113.416	26.871.435
7	660-667	Abschreibungen	6.182.572	14.928.604	9.503.485
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.901.400	68.402.337	47.408.557
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	6.526.000	6.457.853	3.597.825
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	63.676.800	44.079.061	25.951.594
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	17.796.600	17.284.868	17.577.775
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.886.000	550.076	251.180
	700-709	Betriebliche Steuern	16.000	30.479	30.183
		Betriebsaufwand	459.114.572	448.267.903	429.859.527
		Eigenergebnis	-388.140.872	-375.825.003	-352.426.779

Kapitel 06 04 / Buchungskreisnummer 2560
Steuerverwaltung
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	450.886
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	343.510.872	340.825.003	312.046.648
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	343.510.872	340.825.003	312.497.534
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungs-transfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	343.510.872	340.825.003	312.497.534
		Verwaltungsergebnis	-44.630.000	-35.000.000	-39.929.245
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.090.000	35.000.000	38.180.371
		Finanzertrag	38.090.000	35.000.000	38.180.371
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	38.090.000	35.000.000	38.180.371
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.540.000	--	-1.748.874
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	6.540.000	--	309.121
		Außerordentlicher Ertrag	6.540.000	--	309.121
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	551.699
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	551.699
		Außerordentliches Ergebnis	6.540.000	--	-242.578
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	6.540.000	--	-242.578
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	-1.991.452

Kapitel 06 04 / Buchungskreisnummer 2560
Steuerverwaltung
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	795.000	576.587
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	795.000	576.587
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	3.842.000	9.503.933
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	3.842.000	9.503.933
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		6.628.601	10.708.475	5.796.681
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.628.601	10.708.475	5.796.681
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		6.628.601	15.345.475	15.877.201
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	928.601	1.763.941	1.434.937
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	5.700.000	13.581.534	14.442.264
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		6.628.601	15.345.475	15.877.201

Kapitel 06 04 / Buchungskreisnummer 2560

Steuerverwaltung

Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	343.510.872	340.825.003
+ Investitionen lt. Finanzplan	6.628.601	15.345.475
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-5.832.573	-14.043.378
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-1.482.400	--
Kameraler Zuschuss	342.824.500	342.127.100

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 06 Landesfinanzschule Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 06 06:

Die Landesfinanzschule Hessen dient der Aus- und Fortbildung des mittleren Dienstes der Steuer- und der Justizverwaltung. Angegliedert ist die Technikerschule im Marstallgebäude, in der die Nachwuchskräfte der Straßenbauverwaltung sowie der Kataster- und Vermessungsverwaltung ausgebildet werden. Die Planstellen, die Personalausgaben für das Lehrpersonal der Technikerschule sowie die Sach- und Investitionsausgaben, die der Straßen- und Verkehrsverwaltung zuzuordnen sind (insb. Lehrbaustelle), sind im Einzelplan 07 veranschlagt.

Die Planstellen und Personalausgaben für das Lehrpersonal für die Aus- und Fortbildung der Justizverwaltung sind in Kap. 05 04 veranschlagt.

Im Rahmen freier Kapazitäten stehen die Landesfinanzschule und die Technikerschule für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der übrigen Geschäftsbereiche der Landesverwaltung zur Verfügung.

Für die Teilnahme von Landesbediensteten an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen werden von den entsendenden Verwaltungseinheiten Entgelte für Unterkunft und Verpflegung erhoben und bei Titel 119 61/62 vereinnahmt. Ab dem Haushaltsjahr 2005 geht der Wirtschaftsbetrieb der Landesfinanzschule auf das HI über. Mit dem HI wurde eine Dienstleistungsvereinbarung hinsichtlich der Verpflegung geschlossen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 538 01 veranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u					
111 11	061	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
n e u					
119 06	061	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	—
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	061	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	8 640
n e u					
119 46	061	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51	061	Vermischte Einnahmen	—	3 000	3 490
119 61	061	Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	480 000	600 000	584 787

Erläuterungen:

Vgl. Vorwort zu Kap. 06 06.

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
119 62 061	Einnahmen für Verpflegung	527 900	—	—
Erläuterungen:				
Nach Übernahme des Wirtschaftsbetriebs durch das HI werden hier die Zahlungen für Verpflegung vereinnahmt; diese Beträge werden an das HI im Rahmen seiner Dienstleistungsvergütung weitergeleitet. Vgl. Vorwort zu Kap. 06 06.				
n e u				
124 01 061	Mieten und Pachten.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die Vermietung von Lehrsälen.				
132 01 061	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02 061	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen.....	—	—	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 120.349 Euro.				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 4.234 Euro.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

121 01	061	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Wegfall nach Ausgliederung des Wirtschaftsbetriebs.

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Nach Umwandlung der Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) sind Prämienzahlungen an abgebende oder aufnehmende Dienststellen nicht mehr vorgesehen.

	Gesamteinnahmen Kapitel 06 06	1 007 900	603 000	596 917
--	-------------------------------------	-----------	---------	---------

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	778 200	804 900	687 166
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	778 200	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
Zusammen		778 200	EUR		

422 02	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	300	307
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	400	EUR		
2.	Zulagen, Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
3.	Übergangsgelder, Abfindungen	—	EUR		
4.	Sondervergütungen	—	EUR		
Zusammen		400	EUR		

422 41	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

425 01	061	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	248 500	275 600	231 044
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	248 500	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR		
4.	Besondere Zulagen	—	EUR		
Zusammen		248 500	EUR		

425 02	061	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	372
--------	-----	--	---	---	-----

425 41	061	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

426 01	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	212 600	225 000	211 456
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	212 600	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR		
Zusammen		212 600	EUR		

426 02	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	300	372
--------	-----	---	---	-----	-----

426 03	061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	171 400	490 900	371 078
--------	-----	--	---------	---------	---------

426 41	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 01 061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
neu				
427 22 061	Entschädigungen anderer nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	—	—	—
Erläuterungen:				
Für Lehraufträge im Bereich der Ausbildung des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung.				
427 61 061	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals.....	9 400	8 500	5 070
453 01 061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	12 000	12 000	37 926
459 05 061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	77 000	77 000	77 012
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	19 700	EUR	
2.	Kommunikation	13 500	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	22 800	EUR	
4.	Einrichtung der Unterkünfte und Küchen, Bettzeug	11 300	EUR	
5.	Sonstiges.....	9 700	EUR	
Zusammen	.....	77 000	EUR	
514 01 061	Haltung von Fahrzeugen.....	4 000	4 000	1 597
514 02 061	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	431
517 01 061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume... ..	698 700	230 600	197 062
Erläuterungen:				
Mehr insbesondere, weil das HI im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells Reinigungskräfte übernommen hat, deren Personalkosten im Rahmen der Nebenkostenabrechnung den Nutzern in Rechnung gestellt werden (vgl. Titel 426 03).				
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712 100	712 100	—
Erläuterungen:				
Für Mietzahlungen an das HI im Rahmen der Einführung des Mieter-/ Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.				

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 02 061	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	14 700	5 000	5 632
Erläuterungen:				
Mehr für Leasingraten für PCs.				
519 01 061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	131 338
Erläuterungen:				
Beim Mieter-/Vermietermodell wird die laufende bauliche Unterhaltung vom HI getragen.				
525 61 061	Aus- und Fortbildung	72 800	50 000	19 070
525 62 061	Lehr- und Lernmittel	11 000	11 000	11 226
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
527 01 061	Reisekosten	4 000	4 000	2 171
537 02 061	Kosten von Behördenumzügen	—	—	—
538 01 061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	730 100	53 700	86 554
Erläuterungen:				
1.	Benutzerentgelte	53 700 EUR		
2.	Dienstleistungsentgelt an das Hessische Immobilienmanagement	676 400 EUR		
	Zusammen	730 100 EUR		
Zu 1.: Insbesondere für Benutzerentgelte an die HZD.				
Zu 2.: Dienstleistungsentgelt für den Betrieb der Verpflegungseinrichtung.				
n e u				
542 01 061	Steuern und Abgaben	—	—	—
546 01 061	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 061	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	32 000	139 500	31 531
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffungen	21 000 EUR		
2.	Ersatzbeschaffungen	11 000 EUR		
	Zusammen	32 000 EUR		
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	74 049
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	4 234
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	—	—	—

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	17 900	—	—

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (8.800 Euro) sowie mit dem F-HCC (9.100 Euro).

Weggefallene Titel

682 01 061	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Landesfinanzschule Hessen	—	148 500	209 134
------------	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

Die Aufgaben des bisherigen Wirtschaftsbetriebs werden künftig vom Hessischen Immobilienmanagement übernommen, das dafür ein Dienstleistungsentgelt erhält (vgl. 538 01).

Gesamtausgaben Kapitel 06 06	3 807 300	3 253 400	2 395 832
------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 06 06				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 007 900	603 000	596 917
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	1 007 900	603 000	596 917
4	Personalausgaben	1 432 500	1 817 500	1 544 791
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 324 900	1 147 900	532 093
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	148 500	209 134
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	32 000	139 500	31 531
9	Besondere Finanzierungsausgaben	17 900	—	78 283
	Gesamtausgaben	3 807 300	3 253 400	2 395 832
	Zuschuss/Überschuss	-2 799 400	-2 650 400	-1 798 914

Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570
Landesfinanzschule Hessen

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
						--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung					--
2	Fort- und Weiterbildung für das Finanzressort					--
3	Fort- und Weiterbildung für andere Ressorts					--
4	Lehrgangs- und Tagungsstättenservice für andere Buchungskreise					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570
Landesfinanzschule Hessen

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
				--					--
				--					--
	--	--	--	--		--	--	--	--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
				--					--
				--					--
				--					--
				--					--
	--	--	--	--		--	--	--	--
	--	--	--	--		--	--	--	--

Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570

Landesfinanzschule Hessen

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.007.900	600.000	584.787
	500-509	Umsatzerlöse	--	--	--
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.007.900	600.000	584.787
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	--	3.000	3.490
		Betriebsertrag	1.007.900	603.000	588.277
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	202.400	193.400	292.726
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	166.000	158.000	127.263
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	21.200	20.200	18.192
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.200	2.200	134.337
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	13.000	13.000	12.934
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	1.440.300	1.805.500	1.506.865
	620-626	Löhne	268.800	716.200	408.034
	627-629	Gehälter	187.810	275.600	161.991
	630-638	Bezüge	778.600	805.200	687.473
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	9.400	8.500	5.070
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	195.690	--	244.297
7	660-667	Abschreibungen	54.742	38.221	29.316
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.132.400	946.500	256.106
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	79.800	57.000	52.569
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.010.000	846.900	164.723
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	41.800	41.800	38.092
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	800	800	722
		Betriebsaufwand	3.829.842	2.983.621	2.085.013
		Eigenergebnis	-2.821.942	-2.380.621	-1.496.736

**Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570
Landesfinanzschule Hessen**

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	2.821.942	2.529.121	1.775.513
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.821.942	2.529.121	1.775.513
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	148.500	209.134
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	148.500	209.134
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.821.942	2.380.621	1.566.379
		Verwaltungsergebnis	--	--	69.643
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	69.643
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	8.640
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	8.640
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	78.283
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	78.283
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	-69.643
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	-69.643
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570
Landesfinanzschule Hessen

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	--
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		32.000	139.500	41.217
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.000	139.500	41.217
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		32.000	139.500	41.217
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	--	--	9.687
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	32.000	139.500	31.530
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		32.000	139.500	41.217

Kapitel 06 06 / Buchungskreisnummer 2570
Landesfinanzschule Hessen
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.821.942	2.529.121
+ Investitionen lt. Finanzplan	32.000	139.500
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-34.742	-18.221
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-19.800	--
Kameraler Zuschuss	2.799.400	2.650.400

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

06 07 Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 06 07:

Die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda dient der Ausbildung des gehobenen Dienstes und der Fortbildung des gehobenen und höheren Dienstes der Steuerverwaltung, der Aus- und Fortbildung im Bereich der Justizverwaltung und nach Maßgabe freier Unterbringungskapazitäten der Aus- und Fortbildung in den übrigen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung.

Für die Teilnahme von Landesbediensteten an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen werden von den entsendenden Verwaltungseinheiten Entgelte für Unterkunft und Verpflegung erhoben und bei Titel 119 61/62 vereinnahmt. Ab dem Haushaltsjahr 2005 geht der Wirtschaftsbetrieb der Verwaltungsfachhochschule auf das HI über. Mit dem HI wurde eine Dienstleistungsvereinbarung hinsichtlich der Verpflegung geschlossen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 538 01 veranschlagt.

Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal des Fachbereichs Rechtspflege sind bei Kap. 05 04 - 422 01 wie folgt veranschlagt:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen
C 3	Professor/in	2
C 2	Professor/in	3
R 1	Richter/in	1
A 14	Regierungsoberrat/rätin	1
A 13 g.D.	Oberamtsrat/rätin	1
A 12	Amtsrat/rätin	2
Zusammen		10

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11	133 Gebühren, sonstige Entgelte	146 500	176 000	168 734
--------	---------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Anwärter der Rechtspflegerlaufbahn und Aufstiegsbeamte des Landes Thüringen werden in der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda für die Rechtspflegerlaufbahn ausgebildet. Für die Leistungen des Landes Hessen werden Gebühren nach Maßgabe der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben.

Der auf die Unterkunft entfallende Anteil an den Gebühren wird künftig bei Titel 119 61 vereinnahmt.

n e u

119 06	133 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	—
--------	--	---	---	---

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 41 133	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 46 133	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51 133	Vermischte Einnahmen	100	100	—
119 61 133	Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	1 504 200	1 481 100	1 303 698
Erläuterungen:				
Dienstleistungsentgelte der entsendenden Verwaltungseinheiten und Kostenbeteiligung der Studierenden.				
n e u				
119 62 133	Einnahmen aus Verpflegung	1 454 000	—	—
Erläuterungen:				
Nach Übernahme des Wirtschaftsbetriebs durch das HI werden die Zahlungen für Verpflegung hier vereinnahmt; diese Beträge werden an das HI im Rahmen seiner Dienstleistungsvergütung weitergeleitet. Vgl. auch Vorwort zu Kap. 06 07.				
124 01 133	Mieten und Pachten	20 300	80 000	157 177
Erläuterungen:				
Für die Vermietung von Lehrsälen.				
125 01 133	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	300	300	375
132 01 133	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02 133	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	300	300	351
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 133	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 133	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	40 739
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 133	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit ..	—	—	—
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	100 000
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 625.475 Euro.				

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 24.960 Euro.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
Weggefallene Titel				
121 01 133	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	—	—	—
Erläuterungen:				
Wegfall nach Ausgliederung des Wirtschaftsbetriebs.				
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Nach Umwandlung der Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) sind Prämienzahlungen an abgebende oder aufnehmende Dienststellen nicht mehr vorgesehen.				
Gesamteinnahmen Kapitel 06 07		3 125 700	1 737 800	1 771 074

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	500	500	315
--------	-----	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder von Gremien der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda.

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 407 900	1 815 300	1 403 473
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zu 422 01, 425 01 und 426 01

Den Bediensteten und den Lehrgangsteilnehmern der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda und der Landesfinanzschule Hessen ist die unentgeltliche Nutzung der Freizeiteinrichtungen der Verwaltungsfachhochschule - mit Ausnahme der Kegelbahnen - widerruflich gestattet (§ 52 LHO).

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 407 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen (Lehrzulage)	— EUR
Zusammen	1 407 900 EUR

422 02	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	600	307
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR
4. Sondervergütungen	— EUR
Zusammen	400 EUR

422 41	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

425 01	133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	564 000	597 700	523 384
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	564 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR
4. Besondere Zulagen	— EUR
Zusammen	564 000 EUR

425 02	133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

425 41	133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

426 01	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	562 100	554 200	572 455
--------	-----	---	---------	---------	---------

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	562 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR
Zusammen	562 100 EUR

426 02	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . .	300	—	—
--------	-----	--	-----	---	---

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	300 EUR

426 41	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

427 01	133	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

427 08	133	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

427 22	133	Entschädigungen anderer nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	100 000	365 000	39 623
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Für Lehraufträge im Fachbereich Steuer und Rechtspflege.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

427 61	133	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	22 000	17 000	13 076
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für Prüfungsvergütungen.

453 01	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	60 000	55 000	72 836
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrten der Studierenden der Fachbereiche.

459 05	133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	231 500	215 500	200 036
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	65 500	EUR	
2.	Kommunikation	40 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	80 000	EUR	
4.	Sonstiges.....	46 000	EUR	
Zusammen		231 500	EUR	

514 01	133	Haltung von Fahrzeugen.....	3 000	3 000	1 949
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------

514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	700	700	273
--------	-----	----------------------------------	-----	-----	-----

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	754 400	753 100	531 629
--------	-----	---	---------	---------	---------

518 01	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 253 300	150 000	129 666
--------	-----	---	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Übernahme des Dienstgebäudes der Verwaltungsfachhochschule in das Mieter-/Vermietermodell.

518 02	133	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	27 000	22 000	19 752
--------	-----	--	--------	--------	--------

519 01	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	291 300	296 711
--------	-----	---	---	---------	---------

Erläuterungen:

Im Mieter-/Vermietermodell wird die Gebäudeunterhaltung vom Vermieter übernommen.

525 61	133	Aus- und Fortbildung	75 500	100 000	22 286
--------	-----	----------------------------	--------	---------	--------

525 62	133	Lehr- und Lernmittel.....	20 000	14 000	4 380
--------	-----	---------------------------	--------	--------	-------

526 01	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	500	500	—
--------	-----	---	-----	-----	---

527 01	133	Reisekosten	7 000	7 000	4 911
--------	-----	-------------------	-------	-------	-------

529 01	133	Verfügungsmittel	700	700	494
--------	-----	------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 669 700	70 000	1 304
--------	-----	--	-----------	--------	-------

Erläuterungen:

1.	Benutzerentgelte	66 700	EUR	
2.	Dienstleistungsentgelt an das Hessische Immobilienmanagement	1 603 000	EUR	
Zusammen		1 669 700	EUR	

Zu 1.: Insbesondere für Benutzerentgelte an die HZD.

Zu 2.: Dienstleistungsentgelt für den Betrieb der Verpflegungseinrichtung.

n e u

542 01	133	Steuern und Abgaben.....	—	—	—
--------	-----	--------------------------	---	---	---

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
546 01 133	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 133	Schadenersatzleistungen	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 133	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	—
812 01 133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	110 000	110 000	220 078
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffungen	— EUR		
2.	Ersatzbeschaffungen.....	110 000 EUR		
	Zusammen	110 000 EUR		
Zu 2.: Insbesondere für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	310 875
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	24 960
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans.....	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
n e u				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	25 800	—	—
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (16.700 Euro) sowie mit dem F-HCC (9.100 Euro).				
Weggefallene Titel				
682 01 133	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda	—	149 000	323 000
Erläuterungen:				
Die Aufgaben des bisherigen Wirtschaftsbetriebs werden künftig vom Hessischen Immobilienmanagement übernommen, das dafür ein Dienstleistungsentgelt erhält (vgl. 538 01).				
Gesamtausgaben Kapitel 06 07		7 896 300	5 292 100	4 717 773

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 06 07				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 125 700	1 737 800	1 630 335
2	Übertragungseinnahmen	—	—	40 739
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	100 000
Gesamteinnahmen		3 125 700	1 737 800	1 771 074
4	Personalausgaben	2 717 200	3 405 300	2 625 469
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 043 300	1 627 800	1 213 390
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	149 000	323 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 000	110 000	220 078
9	Besondere Finanzierungsausgaben	25 800	—	335 835
Gesamtausgaben		7 896 300	5 292 100	4 717 773
Zuschuss/Überschuss		-4 770 600	-3 554 300	-2 946 699

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
						--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes der Steuerverwaltung					--
2	Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes der Justizverwaltung					--
3	Fort- und Weiterbildung für das Finanzressort					--
4	Fort- und Weiterbildung für das Justizressort					--
5	Fort- und Weiterbildung für andere Ressorts					--
6	Lehrgangs- und Tagungsstättenservice für andere Buchungskreise					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.104.700	1.657.100	1.472.432
	500-509	Umsatzerlöse	--	--	--
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.104.700	1.657.100	1.472.432
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	21.000	80.700	198.642
		Betriebsertrag	3.125.700	1.737.800	1.671.074
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	463.985	1.065.058	664.505
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	9.000	9.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	273.600	324.700	243.879
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	27.385	25.485	24.334
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	52.000	330.123	342.054
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	111.000	375.750	45.238
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	2.576.500	2.984.200	2.530.744
	620-626	Löhne	393.770	554.200	590.811
	627-629	Gehälter	408.660	597.700	523.384
	630-638	Bezüge	1.408.300	1.815.300	1.403.473
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	22.000	17.000	13.076
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	343.770	--	--
7	660-667	Abschreibungen	136.145	105.594	45.502
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.715.615	936.665	627.596
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	125.250	145.600	90.129
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.504.465	713.965	477.276
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	85.200	76.100	59.405
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	700	700	494
	700-709	Betriebliche Steuern	--	300	292
		Betriebsaufwand	7.892.245	5.091.517	3.868.347
		Eigenergebnis	-4.766.545	-3.353.717	-2.197.273

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	4.766.545	3.502.717	2.756.108
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	4.766.545	3.502.717	2.756.108
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	149.000	323.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	149.000	323.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	4.766.545	3.353.717	2.433.108
		Verwaltungsergebnis	--	--	235.835
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	235.835
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	100.000
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	100.000
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	335.835
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	335.835
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	-235.835
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	-235.835
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	--
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		135.000	128.266	248.162
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	135.000	128.266	248.162
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		135.000	128.266	248.162
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	25.000	18.266	28.084
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	110.000	110.000	220.078
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		135.000	128.266	248.162

Kapitel 06 07 / Buchungskreisnummer 2580
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	4.766.545	3.502.717
+ Investitionen lt. Finanzplan	135.000	128.266
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-111.145	-76.683
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-19.800	--
Kameraler Zuschuss	4.770.600	3.554.300

Kapitel 06 08 Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 08 Hessisches Baumanagement

1. Über die Verwendung des Jahresüberschusses und die Zuführung in eine Gewinnrücklage entscheidet das Ministerium der Finanzen.
2. Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistungen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu Kapitel 06 08:

Der Landesbetrieb Hessisches Baumanagement (HBM) ist zum 1. Januar 2004 gegründet worden. In dem Betrieb sind die Aufgaben der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Landesbauabteilung) und der Staatsbauämter unter Auflösung der früheren Strukturen zusammengefasst worden. Er besteht aus einer Zentrale mit Sitz in Frankfurt am Main und fünf Regionalniederlassungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Der Landesbetrieb wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 LHO geführt.

Der Landesbetrieb unterstützt das Land Hessen bei der Wahrnehmung der operativen Aufgaben im Bereich des Staatlichen Hochbaus. Er erbringt Dienstleistungen zur technischen, finanziellen und verwaltungsmäßigen Vorbereitung und Abwicklung baulicher Maßnahmen sowie sonstiger baufachlicher Aufgaben.

Darüber hinaus ist das HBM im Wege der Organleihe für die Erledigung der Hochbauaufgaben des Bundes zuständig und nimmt nach Beauftragung im Einzelfall die Aufgaben des Zuwendungsbaus gemäß Landeshaushaltsordnung bzw. Bundeshaushaltsordnung wahr.

Für seine Leistungen erhält das HBM Entgelte nach dem Leistungs- und Entgeltverzeichnis bzw. nach der Vergütungsvereinbarung des Landes für die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes. Davon ausgenommen sind im Jahr 2005 die Leistungen des Hessischen Baumanagements für Baumaßnahmen, die vor dem 1. Januar 2004 begonnen wurden. Ebenfalls nicht nach dem Leistungs- und Entgeltverzeichnis werden in 2005 die Bauunterhaltungsmaßnahmen (mit Ausnahme der Maßnahmen der Landesbetriebe) und die Leistungen in Zusammenhang mit Zuwendungsbauten abgerechnet. Für diese Leistungen wird eine Produktabgeltung gewährt.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 06 08	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	5 568 188
--------	-----	--	---	---	-----------

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

422 61	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	220 025
--------	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Die Planstellen für die Beamten auf Widerruf im Landesbetrieb werden ohne Ansatz gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682 01	016	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 891 01.	10 321 600	14 105 100	—
--------	-----	---	------------	------------	---

Erläuterungen:

Der Zuschussbedarf ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

891 01	016	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ... Vgl. Vermerk bei Titel 682 01.	1 739 200	828 800	—
--------	-----	--	-----------	---------	---

Erläuterungen:

Der Zuschussbedarf ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs.

Gesamtausgaben Kapitel 06 08	12 060 800	14 933 900	5 788 213
------------------------------------	------------	------------	-----------

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 06 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	5 788 213
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	10 321 600	14 105 100	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 739 200	828 800	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		12 060 800	14 933 900	5 788 213
Zuschuss/Überschuss		-12 060 800	-14 933 900	-5 788 213

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
						--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Große Baumaßnahmen - Auftraggeber Land					--
2	Kleine Baumaßnahmen - Auftraggeber Land					--
3	Bauunterhaltungsmaßnahmen - Auftraggeber Land					--
4	Besondere Aufträge und Projekte - Auftraggeber Land					--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Externe Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Baumaßnahmen - Bund und andere externe Auftraggeber					--
2	Besondere Aufträge und Projekte - Bund und andere externe Auftraggeber					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	104.592.000	105.348.200	100.529.839
	500-509	Umsatzerlöse	71.656.000	74.050.000	62.107.027
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	32.936.000	30.191.000	38.422.812
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	1.107.200	--
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	450.500	43.600	158.161
		Betriebsertrag	105.042.500	105.391.800	100.688.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	65.164.463	68.404.963	56.250.431
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	60.000	690.966	490.052
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	619.353	229.361	141.943
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	46.320	123.136	148.030
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	64.438.790	67.361.500	55.470.406
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	39.120.800	39.649.000	53.407.379
	620-626	Löhne	269.268	599.148	671.273
	627-629	Gehälter	26.553.924	25.718.081	35.734.625
	630-638	Bezüge	4.731.363	5.193.900	5.788.213
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	26.000	53.500	11.516
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.540.245	8.084.371	11.201.752
7	660-667	Abschreibungen	2.297.006	1.505.875	758.877
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.879.437	10.184.618	7.789.367
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	683.000	529.800	393.307
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.861.467	7.562.059	5.120.700
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.094.080	1.836.479	1.924.513
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	235.000	249.200	344.842
	700-709	Betriebliche Steuern	5.890	7.080	6.005
		Betriebsaufwand	117.461.706	119.744.456	118.206.054
		Eigenergebnis	-12.419.206	-14.352.656	-17.518.054

**Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement**

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	12.434.206	14.367.656	18.520.524
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	12.434.206	14.367.656	18.520.524
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	15.000	15.000	137.620
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	15.000	15.000	137.620
		Steuer- und Leistungsergebnis	12.419.206	14.352.656	18.382.904
		Verwaltungsergebnis	--	--	864.850
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	864.850
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	864.850
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	864.850
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	-864.850
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	-864.850
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu VKR 500-509:

Insbesondere Umsatzerlöse nach dem Leistungs- und Entgeltverzeichnis.

Zu VKR 548-549:

Insbesondere Entgelte für die Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes nach dem Verwaltungsabkommen vom 21.11./17.12.2001.

Zu VKR 610-615, 617, 619:

Vergütungen der Architekten und Sonderfachleute und Aufwände für öffentliche Ausschreibungen, Bekanntmachungen.

Zu VKR 660-667:

Davon 284.000 Euro für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Zu VKR 670-679:

Insbesondere für Mieten und Mietnebenkosten (rd. 5 Mio. Euro) sowie für Verwaltungskostenerstattungen an die zentralen Dienstleister (rd. 230.000 Euro).

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		40.800	114.700	37.358
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	40.800	114.700	37.358
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.900.000	1.749.865	1.490.004
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.900.000	1.749.865	1.490.004
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		1.940.800	1.864.565	1.527.362
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	201.600	1.298.321	401.377
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	1.739.200	566.244	1.125.985
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		1.940.800	1.864.565	1.527.362

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	12.434.206	14.367.656
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.940.800	1.864.565
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-2.013.006	-1.298.321
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-301.200	--
Kameraler Zuschuss	12.060.800	14.933.900

Kapitel 06 08 / Buchungskreisnummer 2540
Hessisches Baumanagement
S t e l l e n ü b e r s i c h t

Angestellte		Stellen 2005	Stellen 2004
Ila		76,0	78,0
III		192,0	199,0
IVa	5 PVS-Vermerke	234,0	225,0
IVb		8,5	8,5
Vb	1 PVS-Vermerk	36,0	36,0
Vc		16,0	16,0
VIb	0,5 PVS-Vermerk	14,0	17,0
Azubi		23,0	23,0
Zusammen		599,5	602,5

Veränderungen gegenüber 2004:

-	2,0	IIa	Stellenumsetzungen nach Kap. 06 04 - 425 01
-	7,0	III	Stellenumsetzungen nach Kap. 06 04 - 425 01
+	9,0	IVa	Stellenumsetzungen von Kap. 06 04 - 425 01
-	3,0	VIb	Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)
+	9,0	-	12,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 11**Hessische Staatsbäder****Zu Kapitel 06 11:**

Die Hessischen Staatsbäder werden als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 LHO geführt.

Die Einnahmen und Ausgaben waren bis 2004 bei Kap. 17 04 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 06 11	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u	422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------------	------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

n e u	682 01 859	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	6 111 500	—	—
		1. Die Mittel sind übertragbar.			
		2. Die Titel 682 01, 682 02 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Betriebskostenzuschüsse für den Landesbetrieb.

n e u	682 02 859	Zuschüsse für Kommunalisierungen und Privatisierungen	12 480 000	—	—
		1. Die Mittel sind übertragbar.			
		2. Vgl. Vermerk bei Titel 682 01.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2006	10 000 000
2007	10 000 000
2008	10 000 000
2009ff	15 000 000
Gesamtverpflichtung	45 000 000

Erläuterungen:

Die Zuschüsse sind vorgesehen für die in 2005 fälligen Ratenzahlungen des Landes aus vertraglichen Verpflichtungen für frühere Kommunalisierungen bzw. Privatisierungen des Landesbetriebs Hessische Staatsbäder sowie für geplante Kommunalisierungen und Privatisierungen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u	891 01 859	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	540 000	—	—
		Vgl. Vermerk bei Titel 682 01.			

Gesamtausgaben Kapitel 06 11			19 131 500	—	—
---	--	--	-------------------	----------	----------

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 06 11				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18 591 500	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	540 000	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		19 131 500	—	—
Zuschuss/Überschuss		-19 131 500	—	—

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.447.000	23.611.000	22.958.935
	500-509	Umsatzerlöse	13.140.000	21.845.000	21.133.722
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	2.307.000	1.766.000	1.825.213
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	1.379
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	--	--	--
		Betriebsertrag	15.447.000	23.611.000	22.960.314
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.283.000	5.241.000	5.082.161
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	2.860.000	3.970.000	3.850.955
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	--	--	--
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	423.000	1.271.000	1.231.206
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	--	--
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	--	--	--
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	12.148.000	20.486.000	19.329.551
	620-626	Löhne	3.909.000	3.572.000	3.062.149
	627-629	Gehälter	5.278.000	12.090.000	11.447.924
	630-638	Bezüge	255.000	358.000	189.592
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.706.000	4.466.000	4.629.886
7	660-667	Abschreibungen	1.354.000	2.571.000	2.225.485
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.755.000	6.715.000	5.068.579
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	--	--	--
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	5.755.000	6.715.000	5.068.579
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	--	--	--
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	22.540.000	35.013.000	31.705.776
		Eigenergebnis	-7.093.000	-11.402.000	-8.745.462

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	20.134.000	10.000.000	--
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	20.134.000	10.000.000	--
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	12.480.000	--	11.464.188
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungs-transfers	12.480.000	--	11.464.188
		Steuer- und Leistungsergebnis	7.654.000	10.000.000	-11.464.188
		Verwaltungsergebnis	561.000	-1.402.000	-20.209.650
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.000	71.000	39.468
		Finanzertrag	51.000	71.000	39.468
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	612.000	687.000	642.381
		Finanzaufwand	612.000	687.000	642.381
		Finanzergebnis	-561.000	-616.000	-602.913
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	-2.018.000	-20.812.563
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	1.944.109
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	1.944.109
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	1.944.109
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	1.944.109
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	-2.018.000	-18.868.454

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	170.000	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	170.000	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		10.000	290.000	510.862
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	10.000	290.000	510.862
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		530.000	1.330.000	169.318
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	530.000	1.330.000	169.318
Investitionen in Finanzanlagen		--	6.881.000	8.866.528
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	6.881.000	8.866.528
Mittelverwendung zusammen		540.000	8.671.000	9.546.708
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	--	6.881.000	8.154.550
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	540.000	1.790.000	1.392.158
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		540.000	8.671.000	9.546.708

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	20.134.000	
+ Investitionen lt. Finanzplan	540.000	
./. Abschreibungen	-1.354.000	
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-188.500	
Kameraler Zuschuss	19.131.500	

Kapitel 06 11
Hessische Staatsbäder
Stellenübersicht

Angestellte		Stellen 2005	Stellen 2004
außertariflich	3 PVS-Vermerke	3,0	7,0
übertariflich	9 PVS-Vermerke	9,0	10,0
I	7 PVS-Vermerke	7,0	7,0
Ia	5 PVS-Vermerke	5,0	6,0
Ib	7 PVS-Vermerke	7,0	7,0
Ila	25 PVS-Vermerke	25,0	26,0
III	3 PVS-Vermerke	3,0	3,0
IVa	7 PVS-Vermerke	7,0	8,0
IVb	2 PVS-Vermerke	2,0	2,0
Vb	9 PVS-Vermerke	9,0	13,0
Vc	35 PVS-Vermerke	35,0	37,0
VIb	33 PVS-Vermerke	33,0	35,0
VII	45 PVS-Vermerke	45,0	50,0
VIII	14 PVS-Vermerke	14,0	15,0
Kr. VII	1 PVS-Vermerk	1,0	1,0
Kr. Va	29 PVS-Vermerke	29,0	29,0
Kr. IV	9 PVS-Vermerke	9,0	9,0
Kr. II	2 PVS-Vermerke	2,0	2,0
Praktikanten	12 PVS-Vermerke	12,0	13,0
Azubi	5 PVS-Vermerke	5,0	6,0
Zusammen		262,0	286,0

Veränderungen gegenüber 2004:

- 24,0	Wegfall infolge Kommunalisierung von Staatsbädern
- 24,0	

Arbeiter		Stellen 2005	Stellen 2004
MTA-Bereich	159 PVS-Vermerke	159,0	198,0
Hotel- und Gaststättenbereich	53 PVS-Vermerke	53,0	53,0
Zusammen		212,0	251,0

Veränderungen gegenüber 2004:

- 39,0	Wegfall infolge Kommunalisierung von Staatsbädern
- 39,0	

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 12 Hessische Lotterieverwaltung

Zu Kapitel 06 12:

Die Hessische Lotterieverwaltung wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 LHO geführt. Sie hat die Staatslotterien zu veranstalten und zu betreiben. Zur technischen Durchführung der Lotterien bedient sie sich der Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen.

Der Landesbetrieb wurde zum 1. Januar 2005 aus Kapitel 17 04 nach Kap. 06 12 umgesetzt.

Die Überschüsse aus den einzelnen Lotterien und ihre Verwendung werden im Kapitel 17 01 dargestellt

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

ne u				
121 02	856 Gewinn der Hessischen Lotterieverwaltung	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 12	—	—	—
Abschluss Kapitel 06 12				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	—	—	—
	Zuschuss/Überschuss	—	—	—

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	640.315.000	646.634.000	601.547.388
	500-509	Umsatzerlöse	640.315.000	646.634.000	601.547.388
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	5.503.000	705.000	669.370
		Betriebsertrag	645.818.000	647.339.000	602.216.758
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	385.445.000	392.722.000	366.690.971
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	--	--	--
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Gewinnausschüttung an Spielteilnehmer)	302.285.000	304.844.000	283.303.979
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	--	--
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	83.160.000	87.878.000	83.386.992
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	31.000	44.000	34.563
	620-626	Löhne	--	--	--
	627-629	Gehälter	--	--	--
	630-638	Bezüge	28.000	41.000	27.856
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.000	3.000	6.707
7	660-667	Abschreibungen	--	--	--
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.123.000	107.878.000	100.369.431
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	--	--	--
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	4.000	4.000	14.716
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	201.000	101.000	96.816
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	108.918.000	107.773.000	100.257.899
		Betriebsaufwand	494.599.000	500.644.000	467.094.965
		Eigenergebnis	151.219.000	146.695.000	135.121.793

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	--	--	--
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	--	--	--
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	33.156.000	33.857.000	33.156.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungs-transfers	33.156.000	33.857.000	33.156.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-33.156.000	-33.857.000	-33.156.000
		Verwaltungsergebnis	118.063.000	112.838.000	101.965.793
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300.000	1.000.000	427.182
		Finanzertrag	300.000	1.000.000	427.182
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	300.000	1.000.000	427.182
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	118.363.000	113.838.000	102.392.975
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	118.363.000	113.838.000	102.392.975
		Außerordentlicher Aufwand	118.363.000	113.838.000	102.392.975
		Außerordentliches Ergebnis	-118.363.000	-113.838.000	-102.392.975
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	-118.363.000	-113.838.000	-102.392.975
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	--

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung
Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu VKR 500-509:**Spieleinsätze:**

Zahlenlotto	402.000.000	
Spiel 77	80.000.000	
Super 6	56.000.000	
Fußballwetten	6.000.000	
Oddset-Kombi-Wette	36.500.000	
Oddset-TOP-Wette	3.500.000	
KENO	25.000.000	
Plus 5	3.000.000	
Rubbellotterie	7.500.000	619.500.000

Spieleinsätze:

Zahlenlotto	17.650.000	
Fußballwetten	270.000	
Oddset-Kombi-Wette	2.400.000	
Oddset-TOP-Wette	95.000	
KENO	400.000	20.815.000
		640.315.000

Zu VKR 530-538:

Insbesondere Ausgleichszahlungen aus dem Regionalisierungs-Staatsvertrag

Zu VKR 606-609:**Gewinnausschüttungen:**

Zahlenlotto	201.000.000	
Spiel 77	33.920.000	
Super 6	25.480.000	
Fußballwetten	3.000.000	
Oddset-Kombi-Wette	19.345.000	
Oddset-TOP-Wette	2.240.000	
KENO	12.500.000	
Plus 5	1.365.000	
Rubbellotterie	3.435.000	302.285.000

Zu VKR 610-615, 617, 619:

Insbesondere Verkaufsstellenprovisionen (50 Mio. Euro) und
Geschäftsbesorgungsvergütung an die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH
Hessen (33 Mio. Euro)

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung
Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu VKR 700-709:

Lotterie- und Sportwettsteuer

Zahlenlotto	69.942.000	
Spiel 77	13.333.000	
Super 6	9.333.000	
Fußballwetten	1.045.000	
Oddset-Kombi-Wette	6.483.000	
Oddset-TOP-Wette	599.000	
KENO	4.233.000	
Plus 5	500.000	
Rubbellotterie	1.250.000	
anteilige Lotteriesteuer aus Ausgleichszahlungen Regionalisierungs- Staatsvertrag	2.200.000	108.918.000

Zu VKR 710-719:

Zuwendungen und Zuschüsse an

Landessportbund Hessen e.V.	19.117.000	
Liga der freien Wohlfahrtspflege e.V.	5.099.000	
Hessischer Jugendring e.V.	2.060.000	
Träger der außerschulischen Jugendbildung nach dem Jugendbildungsförderungsgesetz	6.321.000	
Ring politischer Jugend	559.000	33.156.000

Zu VKR 668-669, 697-699, 790-799:

Abführung des Jahresüberschusses an Kap. 17 01.

Kapitel 06 12
Hessische Lotterieverwaltung
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	--
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		--	--	--
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	--	--	--
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		--	--	--
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen			
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		--	--	--

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 13 Hessisches Immobilienmanagement

1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die in den Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.
2. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Durchführung des Mieter-/Vermietermodells Haushaltsmittel für Mieten und Nebenkosten umzusetzen.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Zu Kapitel 06 13:

Auf die Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs wird hingewiesen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u				
121 02 859	Abführungen des Landesbetriebs.....	57 793 100	—	—

Erläuterungen:

Die Ermittlung des Abführungsbetrags ergibt sich aus der Überleitungsrechnung, die im Anschluss an den Wirtschaftsplan abgedruckt ist.

n e u				
131 01 859	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.....	20 000 000	—	—

1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die bisherige Jugendbildungsstätte Dörnberg für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.
2. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die Liegenschaft Paulinenstraße 7 in Wiesbaden verbilligt für Zwecke einer Bildungseinrichtung zu veräußern.
3. Mehreinnahmen dürfen für zusätzliche Ausgaben bei Kap. 17 04 - 821 01 (Grunderwerb) verwendet werden.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 13	77 793 100	—	—
-------------------------------------	------------	---	---

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u				
422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

n e u				
422 41 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u				
891 01 859	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	5 163 000	—	—

Erläuterungen:

Die geplanten Investitionen ergeben sich aus der Anlage zum Finanzplan des Landesbetriebs.

	Gesamtausgaben Kapitel 06 13	5 163 000	—	—
--	------------------------------------	-----------	---	---

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 06 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	77 793 100	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		77 793 100	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 163 000	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		5 163 000	—	—
Zuschuss/Überschuss		72 630 100	—	—

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Wirtschaftsplan

Vorbemerkungen

Das Hessische Immobilienmanagement (HI) wird als kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt. Ihm obliegt das Portfolio- und Facility-Management für landeseigene und vom Land angemietete Immobilien. Nach dem Kabinettsbeschluss vom 09.02.2004 erwirbt das HI beginnend am 01.01.2005 bis zum 01.01.2007 sukzessive das wirtschaftliche Eigentum an den Ressort-Immobilien, ausgenommen im Wesentlichen die Universitäten, Fachhochschulen, Staatstheater, Staatskanzlei, Landesvertretung in Berlin, Justizvollzugsanstalten, Domänenverwaltung, Landesbetriebe sowie Straßen- und Dammgrundstücke.

Die Immobilien werden vom Ministerium der Finanzen dem Anlagevermögen der jeweiligen Ressorts gewinnneutral entnommen und anschließend dem HI entgeltlich übertragen. Der Kaufpreis wird dem HI als Darlehen gestundet. Dieses Darlehen wird durch Grundstücksverkäufe getilgt beziehungsweise durch solche Investitionszuschüsse des Ministeriums der Finanzen erhöht, die nicht durch Abschreibungen des HI finanziert sind. Die an das Ministerium der Finanzen zu zahlenden Zinsen werden unter Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen des HI jährlich neu festgesetzt; für 2005 betragen sie rd. 2,6 v.H. (39.776.200 Euro) auf die Immobilienwerte.

Die Abschreibungen (2 v.H. der Gebäudewerte abzüglich Umlaufvermögen = 19.676.500 Euro) werden an das Ministerium der Finanzen abgeführt. Zu ihren Lasten erhält das HI einen Zuschuss von 5.163.000 Euro (Titel 891 01) für im Wirtschaftsplan zu finanzierende Investitionen (insbesondere für neue, bisher im Epl. 18 zu veranschlagende Baumaßnahmen). Die Abschreibungen werden darüber hinaus anteilig zur Finanzierung der im Epl. 18 fortzuführenden Baumaßnahmen an vom HI verwalteten Gebäuden verwendet. Basis der Zins- und Abschreibungsberechnungen sind die vom Hessischen Baumanagement für die Eröffnungsbilanzen ermittelten Werte.

Erlöse bei Grundstücksverkäufen werden im HI-Wirtschaftsplan gebucht und in Höhe des Buchwertes an den Landeshaushalt zur Darlehenstilgung ausgezahlt. Für 2005 sind 20 Mio. Euro veranschlagt (Titel 131 01). Buchgewinne oder -verluste werden im Rahmen der Gewinnabführungen an den Landeshaushalt (Titel 121 02) erfasst.

Das HI stellt den Landesdienststellen die Immobilien grundsätzlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells zur Verfügung. Dem HI obliegt dabei die Vermieter-, den nutzenden Dienststellen die Mieterfunktion. Zwischen dem HI und den Nutzern sind Nutzungsvereinbarungen (Mietverträge) abgeschlossen. Die Nutzer zahlen den ortsüblichen Mietzins (Marktmiete), erhöht um einen Zuschlag für Schönheitsreparaturen, sowie die üblichen Gebäudebetriebskosten (Mietnebenkosten).

Die Aufwendungen des HI für Abschreibung, Verzinsung des Immobilienkaufpreises, Bauunterhaltung und Verwaltung werden durch die Marktmiete und die Mietnebenkosten gedeckt. Für Aufträge der Ressorts (z.B. Verwaltung des Dienstgebäudes der Staatskanzlei oder die Erarbeitung von Standortkonzepten) erhält das HI Dienstleistungsentgelte aus den betroffenen Ressorthaushalten (Kap. 06 01 – 538 01 für das Ministerium der Finanzen). Andere Zahlungen aus dem Landeshaushalt erfolgen an das HI nicht mehr.

Zum 01.01.2005 wird der bisherige Landesbetrieb Freilichtmuseum Hessenpark aufgelöst und in das HI integriert. Das HI übernimmt die damit verbundenen Rechte und Pflichten. Mit den laufenden Geschäften des Freilichtmuseums und der Errichtung von Gebäuden ist die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, eine Gesellschaft des Landes, beauftragt, der die zum Betrieb des Museums erforderlichen Immobilien verpachtet sind. Die GmbH erhält 2005 über das HI vom Land einen Zuschuss von 1.833.000 Euro für den laufenden Betrieb. Darüber hinaus stehen Investitionsmittel von 1,25 Mio. Euro bereit, die im Haushaltsansatz bei Titel 891 01 enthalten sind. Das HI leitet den laufenden Zuschuss an die GmbH weiter und überwacht dessen bestimmungsgemäße Verwendung.

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
Wirtschaftsplan

Folgende Objekte kann das HI mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen:

	<u>Wert der Verbilligung</u>
1. Melsungen, Kasseler Straße 29 und 31 Wirtschaftsgebäude (Pavillon) an den Karateverein HO SIN DO Schlosspark an die Stadt Melsungen	5.027,28 € 56,65 €
2. Hadamar, Schloss Hadamar Teile an die Evangelische Kirche Stadt Hadamar: Parkplatz, Räume und Nutzung der Aula für Veranstaltungen Katholische Kirche - Bücherei	26.721,84 € 63.754,80 € 2.792,52 €
3. Wiesbaden, Rheinstraße 23-25/Luisenstraße 10-12 4 Diensträume an die Hessische Kulturstiftung	15.549,96 €
4. Frankfurt am Main, Gutleutstraße Räume an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V. Frankfurt am Main	141.768,84 €
5. Wiesbaden-Schiersteiner Berg Teile des Parkhauses an den Bund zur Nutzung durch die amerikanischen Streitkräfte	91.119,60 €
6. Kassel, Friedrich-Ebert-/Bodelschwinghstraße Sporthalle und Werkstattgebäude an die Stadt Kassel	89.629,00 €
7. Heppenheim, Burg Starkenburg an das Deutsche Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.	1.798,71 €
8. Vöhl-Ederbringhausen, Burg Hessenstein an das Deutsche Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.	58.039,84 €
9. Friedewald, Schlossareal Mitteltrakt Teile an das Heimatmuseum Teile an die Folkloregruppe	16.933,00 € 2.928,00 €
10. Weilburg, Schlossplatz 1 an das Bergbau- und Heimatmuseum	3.067,80 €
11. Wasserkuppe, Rhön Teilflächen an die "Jugendbildungsstätte Wasserkuppe GmbH"	106.042,00 €
12. Wiesbaden, Schloss Biebrich Repräsentationsräume an die Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände e.V. für kulturelle Veranstaltungen und Empfänge für das Kuratorium junger deutscher Film an die Filmbewertungsstelle Wiesbaden an die Hessische Staatsbäder-Hauptverwaltung	2.002,62 € 16.775,64 € 8.973,24 € 8.513,88 €
13. Wiesbaden, Schlosspark Biebrich, Mosburgfest ermäßigte Standgebühr für Biebricher Vereine	
14. Dillenburg, Wilhelmstraße 9 an das Jugendwerk Dill e.V. für Anbau des Finanzamtes	12.419,40 €
15. Wiesbaden, "Haus der Heimat" unentgeltlich für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen durch den Kulturring "Haus der Heimat e.V." und ermäßigtes Nutzungsentgelt für die Vertriebenenverbände Wiesbaden, "Haus der Heimat" dinglich gesichertes unentgeltliches Dauernutzungsrecht für die Loge Plato	288.829,00 € 59.142,00 €
16. Bad Schwalbach, "Villa Lilly" an Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main	68.180,00 €
17. Kantinen in diversen Liegenschaften	1.095.043,80 €

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
Wirtschaftsplan

18.	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Stadtarchiv Darmstadt	44.000,00 €
	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Hessisches Wirtschaftsarchiv	34.000,00 €
	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Hessische Historische Kommissionen/ Historischer Verein	34.000,00 €
	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Hessische Familiengeschichtliche Vereinigung	5.250,00 €
	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Großherzogliches Familienarchiv	4.350,00 €
	Darmstadt, Hessisches Staatsarchiv Technische Universität Darmstadt	70.000,00 €
19.	Darmstadt, Friedensplatz 10 unentgeltliches Nutzungsrecht für den Prinzen von Hessen	16.700,00 €
20.	Heppenheim, Ketteler Strasse 29 an den Weinbauverband Hessische Bergstrasse e.V.	2.349,48 €
21.	Cornberg, Kloster Cornberg Räume an die Gemeinde Cornberg für kulturelle Zwecke	34.200,00 €
22.	Johannesberg, Propstei an die "Propstei Johannesberg gGmbH"	64.992,00 €
23.	Breuberg, Burg Breuberg, Oberburg an das Deutsche Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.	9.444,00 €
24.	Fischbachtal, Schloss Lichtenberg an das Volkskunde- und Heimatmuseum und den Verkehrs- und Verschönerungsverein, ehemalige Wohnung an das Volkskunde- und Heimatmuseum	4.539,00 €
25.	Fischbachtal, Schloss Lichtenberg an die Evangelische Kirche	2.778,00 €
26.	Bad Wildungen, Schloss Friedrichstein Außenkeller und Clubraum an die Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V.	6.156,00 €
27.	Heringen, Veste Otzberg Brandhaus und Korporalhaus an die Sammlung zur Volkskunde Hessen - Museum Otzberg GmbH	3.730,00 €
28.	Schwarzenfels, Burg Schwarzenfels, Marstallgebäude an die Evangelische Kirchengemeinde Schwarzenfels	2.736,00 €
29.	Hohenstein, Burg Hohenstein Teile der Burg an den Verein Taunusbühne	3.000,00 €
	Wert der Verbilligungen insgesamt	2.527.333,90 €

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	187.152.400	122.797.400	60.969.640
	500-509	Umsatzerlöse	186.698.500	122.753.900	54.460.356
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	453.900	43.500	6.509.284
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	22.896.506
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	2.318.085
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	20.000.000	--	933.826
		Betriebsertrag	207.152.400	122.797.400	87.118.057
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	98.977.900	108.983.100	86.763.563
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	226.700	66.000	426.988
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	--	7.323.100	8.615.078
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	--	1.014.800	--
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	31.877.100	20.763.500	10.484.331
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	66.874.100	79.815.700	67.261.494
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	-24.328
6	620-649	Personalaufwand	26.812.200	14.250.800	11.699.719
	620-626	Löhne	16.987.400	6.916.000	5.758.911
	627-629	Gehälter	7.166.800	5.629.800	3.779.295
	630-638	Bezüge	2.388.000	1.544.500	1.421.646
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	270.000	160.500	739.867
7	660-667	Abschreibungen	20.590.900	--	808.824
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.828.200	2.793.800	2.035.577
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	105.000	97.500	--
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	--	--	--
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.579.000	2.553.500	2.035.577
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	144.200	142.800	--
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	149.209.200	126.027.700	101.307.683
		Eigenergebnis	57.943.200	-3.230.300	-14.189.626

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.833.000	3.230.300	14.203.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.833.000	3.230.300	14.203.200
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.833.000	3.230.300	14.203.200
		Verwaltungsergebnis	59.776.200	--	13.574
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.776.200	--	--
		Finanzaufwand	39.776.200	--	--
		Finanzergebnis	-39.776.200	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.000.000	--	13.574
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	20.000.000	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	20.000.000	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	-20.000.000	--	--
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	-20.000.000	--	--
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	13.574

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		5.163.000	2.070.800	2.064.000
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	5.163.000	2.070.800	2.064.000
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		474.300	574.000	874.700
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	474.300	574.000	874.700
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		5.637.300	2.644.800	2.938.700
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	474.300		
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	5.163.000	2.644.800	2.938.700
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		5.637.300	2.644.800	2.938.700

Kapitel 06 13 Hessisches Immobilienmanagement

Anlage zum Finanzplan

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Die Ausgaben für Investitionen in Grundstücke, Gebäude und Infrastruktur im VKR 050-069, 090 und 095 gliedern sich wie folgt:			
Erwerb und Erweiterungen von Telefonanlagen	517.000	574.000	574.000
Erläuterungen:			
Geschätzte Gesamtkosten	1.124.200 EUR		
Bewilligt bis 2004	574.000 EUR		
Haushaltsansatz 2005	517.000 EUR		
Vorbehalt 2006 ff	33.200 EUR		
Umbauten und Herrichtung EDV-gerechter Arbeitsplätze	1.506.000	2.070.800	2.328.700
Erläuterungen:			
Geschätzte Gesamtkosten	3.576.800 EUR		
Bewilligt bis 2004	2.070.800 EUR		
Haushaltsansatz 2005	1.506.000 EUR		
Vorbehalt 2006 ff	0 EUR		
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.890.000	-	-
Erläuterungen:			
Finanzämter Offenbach Stadt und Land			
Umbau des rechten Seitengebäudes von Wohnungen zu Büroflächen			
Geschätzte Kosten	636.000 EUR		
Finanzamt Rheingau-Taunus			
Einrichtung einer Finanzservicestelle in der Verwaltungsstelle Rüdesheim			
Geschätzte Kosten	160.000 EUR		
Finanzamt Eschwege-Witzenhausen			
Einrichtung einer Finanzservicestelle in der Verwaltungsstelle Witzenhausen			
Geschätzte Kosten	369.000 EUR		
Finanzamt Darmstadt			
Umbau eines Teils der Tiefgarage zum Archiv und Ersatz der Stellplätze EK-Bau*) vom 07.05.2004			
Geschätzte Kosten	375.000 EUR		
Eichamt Hanau			
Herrichtung der Liegenschaft Bruchköbeler Landstraße 95 zur Nutzung als Eichamt einschließlich Brandschutzmaßnahmen			
Geschätzte Kosten	900.000 EUR		
Dienstgebäude Hessisches Sozialministerium			
Modernisierung des Sitzungsraumes im 8. Obergeschoss			
Geschätzte Kosten	100.000 EUR		
Staatsarchiv Darmstadt			
Einbau einer Einbruchmeldeanlage			
Geschätzte Kosten	150.000 EUR		
Landesmuseum Darmstadt			
Fertigstellung des Ausstellungsbereiches Frühmittelalter			
Geschätzte Kosten	100.000 EUR		
Staatliche Museen Kassel			
Dekontaminierung des Depots der Volkskundesammlung			

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Anlage zum Finanzplan

		Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Geschätzte Kosten	70.000 EUR			
Geschätzte Gesamtkosten	<u>2.860.000 EUR</u>			
Bewilligt bis 2004	- EUR			
Haushaltsansatz 2005	1.890.000 EUR			
Vorbehalt 2006 ff	970.000 EUR			
Freilichtmuseum "Hessenpark"				
Errichtung von weiteren Museumsgebäuden sowie				
deren Ausstattung mit technischen Einrichtungen und				
Museumstechnik				
		1.250.000	1.400.000	3.300.000
Erläuterungen:				
Wohnhaus Schlitz				
Geschätzte Kosten	892.000 EUR			
Brunnen Marktplatz				
Geschätzte Kosten	300.000 EUR			
Rhönhof				
Geschätzte Kosten	2.350.000 EUR			
Wohnhaus Jäger mit Scheune und Schweinestall, Neu-Anspach				
Geschätzte Kosten	1.132.000 EUR			
Wohnhaus Kraftsolms				
Kostenschätzung vom 15.12.1999	350.200 EUR			
Kirche Kohlgrund				
Geschätzte Kosten	750.100 EUR			
Wohnhaus Holzhausen/Immenhausen				
Kostenschätzung vom 23.06.1997	1.544.100 EUR			
Gasthaus Niederaula/Solms (Engelbach) und Wohnhaus Vöhl				
Geschätzte Kosten	2.324.000 EUR			
Wohnhaus Breitenbach				
Geschätzte Kosten	185.000 EUR			
Schmiede Breitenbach				
Geschätzte Kosten	350.000 EUR			
Wohnhaus Mademühlen				
Geschätzte Kosten	90.000 EUR			
Besuchereinführungs- und Baugruppenbeschilderung				
Geschätzte Kosten	25.000 EUR			
Brandmeldeanlage Baugruppe B				
Geschätzte Kosten	25.000 EUR			
Planungskosten zur Erstellung weiterer Bauunterlagen				
Geschätzte Kosten	<u>50.000 EUR</u>			
Geschätzte Gesamtkosten	10.367.400 EUR			
bis 2004 verausgabt	5.291.000 EUR			
Haushaltsansatz 2005	1.250.000 EUR			
Vorbehalt 2006 ff	3.826.400 EUR			
Investitionszuschuss/Gesamtausgaben		<u>5.163.000</u>	<u>4.044.800</u>	<u>6.202.700</u>

*) die Abkürzung EK-Bau bedeutet Entwurf und Kostenberechnung und ersetzt die früher im Epl. 18 genannte HU-Bau

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.833.000	
./. Abschreibungen auf überlassene Immobilien	-19.676.500	
./. Zinszahlungen an Land für überlassene Immobilien	-39.776.200	
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-173.400	
= Abführung an Landeshaushalt (06 13 - 121 02)	-57.793.100	
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.637.300	
./. eigenfinanzierte Investitionen	-474.300	
+/- Neutrales Ergebnis (06 13 - 131 01)	-20.000.000	
Kameraler Zuschuss (+) /Überschuss (-) bei Kap. 06 13	-72.630.100	

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement
Stellenübersicht

Angestellte	Stellen 2005	Stellen 2004
atl.	4,0	4,0
Ia	2,0	2,0
Ib	2,0	2,0
IIa	11,0	8,0
III	6,0	5,0
IVa	105,5	54,5
IVb	1,0	2,0
Vb	6,0	4,0
Vc	23,5	8,5
VIb	1,0	--
VII	9,0	9,0
VIII	2,0	2,0
Zusammen	173,0	101,0

Veränderungen gegenüber 2004:

- 1,0	Umsetzung nach Kap. 09 60
- 9,0	Wegfall zum Ausgleich für zusätzliche Planstellen bei Kap. 06 13 - 422 01
+ 77,0	Zugang infolge Flächenzuwachses
+ 5,0	Umsetzung in Folge der Übernahme der Wirtschaftsbetriebe der Landesfinanzschule und der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg/F.
+ 82,0 - 10,0	

Arbeiter	Stellen 2005	Stellen 2004
Arbeiter	165,0	110,0
Zusammen	165,0	110,0

Veränderungen gegenüber 2004:

+ 41,0	Umsetzung in Folge der Übernahme der Wirtschaftsbetriebe der Landesfinanzschule und der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg/F.
+ 19,0	Zugang infolge Flächenzuwachses
- 5,0	Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)
+ 60,0 - 5,0	

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
(HZD)**

Zu Kapitel 06 14:

Nach § 1 Datenverarbeitungsverbundgesetz (DV-VerbundG) vom 22. Juli 1988 (GVBl. I S. 287) wurde die HZD mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in das Land Hessen eingegliedert. Ihre Aufgaben sind auf das Land als Rechtsnachfolger übergegangen. Die HZD wird seitdem als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO weitergeführt. Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium der Finanzen. Die HZD unterstützt das Land bei der Erledigung von Verwaltungs- und anderen Aufgaben durch den Einsatz von Informationstechnik; sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren (KGRZ) zusammen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

121	02	019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für den Fall der Gewinnabführung des Landesbetriebs an den Landeshaushalt.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 14	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Gesamtausgaben Kapitel 06 14	—	—	—
------------------------------------	---	---	---

Abschluss Kapitel 06 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	—	—	—
-----------------------------	---	---	---

Zuschuss/Überschuss	—	—	—
----------------------------------	---	---	---

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
	keine					--
						--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Consulting (u.a. IT-Projektberatung)					--
2	Softwarehaus (u.a. Softwareentwicklung)					--
3	Systeme (u.a. Bereitstellung IT-Infrastruktur und Betrieb von IT-Systemen)					--
4	Netze/Internet (Kommunikationsdienstleistungen)					--
5	Standardangebot (u.a. Beschaffung von Hard- und Software)					--
6	Schulung (Schulungsangebot im Bereich IT und Arbeitsumfeld)					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	126.300.000	115.245.000	129.989.765
	500-509	Umsatzerlöse	125.950.000	115.070.000	128.533.421
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	350.000	175.000	1.456.344
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	--	--	--
		Betriebsertrag	126.300.000	115.245.000	129.989.765
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	77.844.775	68.169.132	79.374.749
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	741.700	720.000	715.314
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	614.000	596.100	635.269
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	38.000.000	28.000.000	35.436.202
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.776.600	5.610.985	5.498.751
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	32.712.475	33.242.047	37.089.213
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	33.872.125	32.694.568	35.263.833
	620-626	Löhne	127.300	123.600	121.032
	627-629	Gehälter	19.898.300	19.021.100	20.541.731
	630-638	Bezüge	6.097.928	6.010.000	5.936.399
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.748.597	7.539.868	8.664.671
7	660-667	Abschreibungen	13.005.000	13.005.000	11.638.868
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.753.100	1.676.300	1.367.867
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	884.500	834.500	592.877
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	--	--	--
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	918.600	891.800	828.691
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	-50.000	-50.000	-53.701
		Betriebsaufwand	126.475.000	115.545.000	127.645.317
		Eigenergebnis	-175.000	-300.000	2.344.448

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	--	--	--
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	--	--	--
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	--	--	--
		Verwaltungsergebnis	-175.000	-300.000	2.344.448
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	175.000	300.000	477.125
		Finanzertrag	175.000	300.000	477.125
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	175.000	300.000	477.125
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	2.821.573
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	--
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	--
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	2.821.573

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		4.355.000	5.830.000	4.388.997
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	4.355.000	5.830.000	4.388.997
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		16.000.000	10.383.999	2.382.191
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	16.000.000	10.383.999	2.382.191
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		13.719.000	12.347.000	4.489.968
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.719.000	12.347.000	4.489.968
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Pensionsrückstellungen		1.250.000	1.150.000	1.255.081
	Verbrauch von Pensionsrückstellung (in 2003 mit Altersteilzeit)	1.250.000	1.150.000	1.255.081
Mittelverwendung zusammen		35.324.000	29.710.999	12.516.237
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	2.086.900	2.106.076	3.237.696
	Eigenmittel	33.237.100	27.604.923	9.278.541
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		35.324.000	29.710.999	12.516.237

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Stellenübersicht

Angestellte		Stellen 2005	Stellen 2004
atl.		2,0	2,0
I		1,0	1,0
Ia		17,0	18,0
Ib		69,0	69,0
IIa		60,0	60,0
III		24,0	24,0
IVa	1 PVS-Vermerk	249,0	249,0
IVb		8,0	8,0
Vb	1 PVS-Vermerk	21,0	21,0
Vc	1 PVS-Vermerk	25,0	25,0
VIb	1 PVS-Vermerk	31,0	31,0
VII	1 PVS-Vermerk	5,5	9,0
VIII		--	1,0
Zusammen		512,5	518,0

Veränderungen gegenüber 2004:

- 1,0	Ia	Wegfall zum Ausgleich für eine zusätzliche Planstelle bei Kap. 06 14 - 422 01
- 1,0	VII	Wegfall wg. Ausscheidens des Stelleninhabers im Rahmen der Abfindungsregelung
- 2,5	VII	Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)
- 1,0	VIII	Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)
<u>--</u>		
<u>5,5</u>		

Leerstellen kw		Stellen 2005	Stellen 2004
IVa		3,0	3,0
IVb		--	1,0
VII		--	1,0
Zusammen		3,0	5,0

Veränderungen gegenüber 2004:

- 1,0	IVb	Wirksamwerden des kw-Vermerks
- 1,0	VII	Wirksamwerden des kw-Vermerks
<u>--</u>		
<u>2,0</u>		

Arbeiter		Stellen 2005	Stellen 2004
Funktion			
Kraftfahrer	3 PVS-Vermerke	3,0	3,0
Zusammen		3,0	3,0

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**06 16 Hessisches Competence Center für Neue
Verwaltungssteuerung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 06 16:

Das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung (HCC) ist organisatorisch der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main als Abteilung Landesdienste angegliedert. Der Aufgabenbereich umfasst neben dem Betrieb eines SAP-Competence Centers auch die zentrale Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen für das Land Hessen und die Betreuung von Bundesbaumaßnahmen sowie Vergabe- und Vertragsangelegenheiten und die Korruptionsbekämpfung im Baubereich.

Als zentrale Stelle für den Betrieb des SAP-Systems ist es mit dem Anwendungsmanagement für die Pflege, Wartung und Entwicklung des Landesreferenzmodells und die Anwenderbetreuung zuständig und bietet einen zentralen Buchungsservice sowie weitere Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen an. Es führt die system- und projektbezogenen Schulungen durch und baut - ausgehend von der Einführung und Migration des Rechnungswesens - eine funktionale Fachberatung auf. Als Ersatz für externe Beratung und zum Aufbau von landeseigenem Know-how setzt das HCC qualifiziertes betriebswirtschaftliches Personal ein; die Finanzierung erfolgt zu Lasten der bei Kap. 06 02 - 538 01 veranschlagten Mittel für externe Beratung als haushaltstechnische Verrechnung (siehe Titel 381 03). Im Hinblick auf qualitätsgesicherte Jahresabschlüsse der Mandanten und die Errichtung eines "Konzernrechnungswesens" baut das HCC mit hoch qualifiziertem Personal ein Bilanzteam auf, das sich schwerpunktmäßig mit zentralen bilanziellen Fragen beschäftigt.

Die betriebswirtschaftlichen Grundlagenschulungen und SAP-Schulungen werden entgeltlich angeboten, die Teilnehmergebühren werden über haushaltstechnische Verrechnungen durch die betroffenen Ressorts abgeführt (siehe Titel 381 63).

Für die zentralen Dienstleistungen des fachlichen HCC werden ab dem Haushaltsjahr 2005 von allen Dienststellen und Landesbetrieben kostendeckende Nutzungsentgelte erhoben (siehe Titel 389 01 und 261 01).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 012	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	900	—	549
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 012	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—
119 46 012	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51 012	Vermischte Einnahmen	15 000	16 000	35 820
n e u				
124 01 012	Mieten und Pachten	—	—	—
125 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken	105 500	116 000	140 262
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	—	—	—

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01	012	Erstattungen vom Bund.....	2 063 000	2 154 700	—
--------	-----	----------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Nach dem Verwaltungsabkommen vom 21.11./17.12.2001 erstattet der Bund die Ausgaben für die Aufsichtstätigkeit der OFD gegenüber der Staatlichen Hochbauverwaltung.

235 01	012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	16 359
--------	-----	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	012	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit ..	—	—	15 502
--------	-----	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	493 800	794 100	227 005
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Verwaltungskostenerstattungen

1. der Hessischen Staatsbäder	—	EUR
2. der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	6 200	EUR
3. des Hessischen Immobilienmanagements	141 600	EUR
4. des Hessischen Baumanagements	113 400	EUR
5. des Landesbetriebs Hessen-Forst	78 500	EUR
6. des Hessischen Landgestüts	45 300	EUR
7. des Landesbetriebs Labore	34 100	EUR
8. des Landesbetriebs Landwirtschaft	54 700	EUR
9. der Archivschule Marburg	20 000	EUR

Zusammen	493 800	EUR
----------------	---------	-----

Zu 1.: Für die Staatsbäder werden keine Aufgaben mehr wahrgenommen.

Zu 2.: Für die Beteiligung bei Lieferungen und Leistungen.

Zu 3.-9.: Entgeltzahlungen an das fachliche HCC.

n e u

281 01	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	13 600	—	—
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Insbesondere für die Erstattung von Prozesskosten im Zusammenhang mit Bundesbaumaßnahmen.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Am 31. Dezember 2003 betrug die Rücklage 733.355 Euro.				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 06 02 - 981 01	—	—	794 324
Erläuterungen:				
Für die Ausbildung und den Einsatz landeseigener Mitarbeiter als Ersatz für externe Berater (vgl. Vorwort zu Kap. 06 16).				
381 63 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltsplans	—	—	4 597 549
Erläuterungen:				
Die Ausgaben für die Schulungen der Endanwender im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 werden zu Lasten der Mandantenhaushalte im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung (Titel 981 63 im jeweiligen Kapitel) finanziert und hier vereinnahmt.				
389 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	5 483 100	2 582 700	—
Erläuterungen:				
Von den an das HCC angeschlossenen Mandanten, die keine Landesbetriebe sind, werden ab 2005 für die zentralen Dienstleistungen des fachlichen HCC kostendeckende Entgelte in Form von zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen erhoben. Die Entgelte von Landesbetrieben sind bei Titel 261 01 veranschlagt.				
Weggefallene Titel				
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Nach Umwandlung der Personalentwicklungsbörse (PEB) in die Personalvermittlungsstelle (PVS) sind Prämienzahlungen an abgebende oder aufnehmende Dienststellen nicht mehr vorgesehen.				
Gesamteinnahmen Kapitel 06 16		8 174 900	5 663 500	5 827 368

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 191 700	3 391 700	2 097 471
Erläuterungen:					
	1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 191 700	EUR	
	2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
		Zusammen	3 191 700	EUR	
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	—
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 301 400	9 606 700	7 805 305
Erläuterungen:					
	1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	9 301 400	EUR	
	2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
	3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR	
	4.	Besondere Zulagen	—	EUR	
		Zusammen	9 301 400	EUR	
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 800	1 400	347
Erläuterungen:					
	1.	Ehrengaben	1 800	EUR	
	2.	Übergangsgelder, Abfindungen	—	EUR	
	3.	Sondervergütungen	—	EUR	
	4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
		Zusammen	1 800	EUR	
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 000	44 600	44 810
Erläuterungen:					
	1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	44 000	EUR	
	2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
	3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR	
		Zusammen	44 000	EUR	
426 02	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	648 597

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals.	2 700	—	—
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	54 000	168 000	54 688
Erläuterungen:				
Weniger infolge rückläufiger Zahl der Anspruchsberechtigten.				
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung.	—	—	—
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlusszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	502 500	412 500	470 068
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	.....	134 500 EUR		
2. Kommunikation	.....	151 400 EUR		
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	...	186 100 EUR		
4. Sonstiges	.....	30 500 EUR		
Zusammen	.....	502 500 EUR		
Mehr infolge zusätzlichen Ausstattungsbedarfs für neue Bedienstete.				
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen.	65 000	49 200	17 610
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung.	400	400	246
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	484 200	445 200	348 799
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 747 000	1 968 200	927 567
Erläuterungen:				
Weniger infolge rückläufigen Schulungsbetriebs.				
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	50 300	52 100	29 050
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	1 981
525 61 012	Aus- und Fortbildung.	153 400	203 400	97 911
Erläuterungen:				
Weniger infolge geringeren Schulungsbedarfs.				
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	50 700	1 000	1 307
Erläuterungen:				
Mehr wegen Prozesskosten im Zusammenhang mit Bundesbaumaßnahmen.				
527 01 012	Reisekosten.	189 200	189 200	33 104
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	1 492 900	1 253 300	2 771 486

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mehr für die Weiterentwicklung des Vergabeverfahrens.

542 01 012 Steuern und Abgaben 9 500 4 700 8 551

Erläuterungen:

Für die auf die Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken abzuführende Umsatzsteuer.

546 01 012 Vermischter Sachaufwand — 200 78 231

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 01 012 Schadenersatzleistungen 2 200 5 800 —

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u

811 01 012 **Erwerb von Kraftfahrzeugen**..... — — —

812 01 012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... 277 200 263 500 120 007

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	193 500 EUR
2. Ersatzbeschaffungen.....	83 700 EUR
Zusammen	277 200 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage — — 733 355

919 02 951 Zuführungen an die Investitionsrücklage — — —

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung 40 600 27 500 —

Erläuterungen:

Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

711 01 012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — — —

Erläuterungen:

Mittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden künftig im Epl. 18 veranschlagt.

Gesamtausgaben Kapitel 06 16	17 660 700	18 088 600	16 290 492
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 06 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	121 400	132 000	176 630
2	Übertragungseinnahmen	2 570 400	2 948 800	258 865
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 483 100	2 582 700	5 391 873
	Gesamteinnahmen	8 174 900	5 663 500	5 827 368
4	Personalausgaben	12 595 600	13 212 400	10 651 218
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 745 100	4 579 400	4 785 912
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 200	5 800	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	277 200	263 500	120 007
9	Besondere Finanzierungsausgaben	40 600	27 500	733 355
	Gesamtausgaben	17 660 700	18 088 600	16 290 492
	Zuschuss/Überschuss	-9 485 800	-12 425 100	-10 463 124

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Korruptionsschutz					--
2	Vergabe- und Vertragswesen					--
Summe			--	--	--	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen					--
2	SAP-Anwendungsbetreuung					--
3	Schulungen in Rechnungswesen und Personalwirtschaft					--
4	Einführungsunterstützung und funktionale Fachberatung					--
5	Zentrale Beschaffung					--
Summe			--	--	--	--
Insgesamt			--	--	--	--

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.165.400	5.658.800	7.554.380
	500-509	Umsatzerlöse	5.595.000	2.710.000	7.547.988
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	2.076.600	2.154.700	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	493.800	794.100	6.405
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	-13
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	--	--	47.065
		Betriebsertrag	8.165.400	5.658.800	7.601.445
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	992.925	681.900	3.718.325
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	1.791
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	539.200	445.200	38.316
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	445.525	230.900	493.909
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	8.200	--	13.615
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	--	5.800	3.170.694
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	12.675.400	13.212.400	10.682.202
	620-626	Löhne	30.800	44.600	34.353
	627-629	Gehälter	6.607.790	9.608.100	6.651.800
	630-638	Bezüge	3.191.700	3.391.700	2.004.355
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	168.000	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.845.110	--	1.991.694
7	660-667	Abschreibungen	260.375	222.000	335.097
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.809.300	3.846.100	3.138.109
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	158.100	393.600	174.334
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.381.500	3.301.100	2.558.639
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	265.700	151.400	369.460
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	2.200	--	33.833
	700-709	Betriebliche Steuern	1.800	--	1.843
		Betriebsaufwand	17.738.000	17.962.400	17.873.733
		Eigenergebnis	-9.572.600	-12.303.600	-10.272.288

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	9.572.600	12.303.600	13.133.924
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	9.572.600	12.303.600	13.133.924
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	9.572.600	12.303.600	13.133.924
		Verwaltungsergebnis	--	--	2.861.636
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	16
		Finanzertrag	--	--	16
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	16
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	2.861.652
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	36.107
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	36.107
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	-4.180
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	-4.180
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	40.287
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	40.287
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	2.901.939

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	44.187
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	44.187
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	59.415
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	59.415
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		277.200	263.500	789.760
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	277.200	263.500	789.760
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		277.200	263.500	893.362
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	--	142.000	773.356
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	277.200	121.500	120.006
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		277.200	263.500	893.362

Kapitel 06 16 / Buchungskreisnummer 2505
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	9.572.600	12.303.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	277.200	263.500
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-225.700	-142.000
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-138.300	--
Kameraler Zuschuss	9.485.800	12.425.100

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Bezügestelle (HBS) ist als Landesoberbehörde dem Hessischen Ministerium der Finanzen unmittelbar nachgeordnet.

Der HBS obliegt es, die Löhne und Gehälter für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Bezüge für die Beamtinnen und Beamten der hessischen Landesverwaltung nach den tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Vorschriften festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen.

Sie berechnet und veranlasst die Zahlung der Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbedienstete und ehemalige Angehörige der Reichsverwaltung mit Wohnsitz in Hessen und führt die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamtinnen und Beamte durch.

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen.

Mit Ausnahme des zeitlich befristeten Projekts „Umstellung des Personalabrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR“ finanziert sich die HBS als zentraler Dienstleister seit dem 01.01.2005 über zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen sowie über Einnahmen von Landesbetrieben und externen Einrichtungen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die Bewirtschaftung richtet sich nach den Regelungen der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (StAnz. 2004 S. 213, 1958).

1. Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

2. Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

3. Finanzplan

Für nicht realisierte Investitionen kann die Forderung aus Transferleistung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Wirtschaftsplan

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Projekt "Umstellung des Personalabrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR"	1	4.411	--	4.411	--
						--
Summe			4.411	--	4.411	--

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Abrechnung Beamte	1.212.816	13.359	13.359		--
2	Abrechnung Angestellte	632.808	8.364	8.364		--
3	Abrechnung Arbeiter	117.720	2.063	2.063		--
4	Abrechnung Versorgungsempfänger	686.760	4.677	4.677		--
Summe			28.463	28.463	--	--

Nr.	Externe Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Abrechnung Universitätsklinik	136.920	1.864	1.864		--
2	Abrechnung Sonstige Externe	13.956	173	173		--
Summe			2.037	2.037	--	--
Insgesamt			34.911	30.500	4.411	--

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

--

**Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen**

Erläuterungen zu Produkt 1:

Projekt „Umstellung des Personalabrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR“

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Kabinettsbeschlüsse der Landesregierung und Erlasse des Hessischen Ministeriums der Finanzen

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Im Rahmen der integrierten Personalverwaltung wird das bisher von der HBS für die Personalabrechnung genutzte Verfahren KIDICAP 2000 ® sukzessive bis zum 1.1.2007 durch das Personalabrechnungsverfahren SAP R/3 Human Resources (HR) abgelöst. Die für die Umstellungsarbeiten in der HBS anfallenden Kosten für den bis 1.1.2007 notwendigen Parallelbetrieb des SAP R/3 Systems werden im Projekt „Umstellung des Personalabrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR“ ausgewiesen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Einführung der Software SAP R/3 HR zur Personalverwaltung, -abrechnung und -bewirtschaftung (Regierungsprogramm 2003 – 2008 Ziffer XXI Nr. 6).

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Finanzen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Projekte: 1

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Die Gesamtkosten in 2005 belaufen sich auf 4.411.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Benutzer- und Dienstleistungsentgelte an HZD und HCC	3.457.000 €
Personal- und Sachkosten:	954.000 €

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Termingerechte Produktivsetzung der Abrechnung mit SAP R/3 HR für die lt. Staffelpfanung vorgesehenen Dienststellen.

Zum 1. 6. 2005 **Ministerium des Innern und für Sport (HMdluS):**
Bereich Versorgung

Zum 1.12.2005 **Ministerium der Finanzen (HMdF):**
Finanzämter (Steuerverwaltung II); Hessische Bezügestelle (HBS); Hess. Baumanagement; Hessisches Competence Center (HCC)

Ministerium des Innern und für Sport (HMdluS):
Polizei I + II; Verwaltungsfachhochschule

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Ministerium der Justiz (HMdJ):

Justizvollzug; Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV):

Ministerium; Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL):

Ministerium; Eichverwaltung

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kostendeckungsgrad	100 %
Gesamtkosten	4.411.000 €
Produktabgeltung	4.411.000 €

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der auf SAP R/3 HR umgestellten Personalabrechnungsfälle

		<u>Zielerreichungsgrad</u>
Gesamtanzahl der umzustellenden Fälle:	238.000	100 %
Anzahl der bis Ende 2004 bereits umgestellten Fälle:	73.540	30,9 %
Anzahl der bis Ende 2005 umgestellten Fälle:	171.040	71,9 %

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Termingerechte Einhaltung des Projektmeilensteinplans, insbesondere für Migrationstest und Produktivtest.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Abnahme der Projektphasen durch den Auftraggeber.

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

**Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen**

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen und der Landesbetriebe

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Bezüge der Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen, die Landesbeamte beschäftigen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Monatlich 101.068 Abrechnungsfälle Besoldung
(jährlich: 1.212.816 Abrechnungen).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 11,00 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	13.359 T€
Gesamterlöse:	13.359 T€
- davon Umsatzerlöse:	13.341 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	18 T€
Kosten / Abrechnungsfall	11,00 €
Erlöse / Abrechnungsfall	11,00 €
Kostendeckungsgrad:	100 %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Abrechnungsfälle	
- monatlich	101.068
- jährlich	1.212.816

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt): 890 Fälle.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden.

(Erhebung erfolgt ab 2005)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

Die sukzessive Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR führt unterjährig bei der HBS zu veränderten Arbeitsabläufen, die Kostenverschiebungen zwischen den Leistungen zur Folge haben können.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 2:

Festsetzung, Abrechnung der Gehälter der Angestellten des Landes Hessen und der Landesbetriebe

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Gehälter der Angestellten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen, die Angestellte beschäftigen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Monatlich 52.734 Abrechnungsfälle Angestellte
(jährlich: 632.808 Abrechnungen).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 13,20 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	8.364 T€
Gesamterlöse:	8.364 T€
- davon Umsatzerlöse:	8.353 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	11 T€
Kosten / Abrechnungsfall	13,20 €
Erlöse / Abrechnungsfall	13,20 €
Kostendeckungsgrad:	100 %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Abrechnungsfälle	
- monatlich	52.734
- jährlich	632.808

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt): 600 Fälle.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden.

(Erhebung erfolgt ab 2005)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

Die sukzessive Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR führt unterjährig bei der HBS zu veränderten Arbeitsabläufen, die Kostenverschiebungen zwischen den Leistungen zur Folge haben können.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 3:

Festsetzung, Abrechnung der Löhne der Arbeiter des Landes Hessen und der Landesbetriebe

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Löhne der Arbeiter festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen, die Arbeiter beschäftigen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Monatlich 9.810 Abrechnungsfälle Arbeiter
(jährlich: 117.720 Abrechnungen).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 17,50 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	2.063 T€
Gesamterlöse:	2.063 T€
- davon Umsatzerlöse:	2.060 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	3 T€
Kosten / Abrechnungsfall	17,50 €
Erlöse / Abrechnungsfall	17,50 €
Kostendeckungsgrad:	100 %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Abrechnungsfälle	
- monatlich	9.810
- jährlich	117.720

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt): 480 Fälle.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden.

(Erhebung erfolgt ab 2005)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

Die sukzessive Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR führt unterjährig bei der HBS zu veränderten Arbeitsabläufen, die Kostenverschiebungen zwischen den Leistungen zur Folge haben können.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung 4:

Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Versorgungsbezüge abzurechnen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.

5. Empfänger

Die Ressorts, denen Versorgungsempfänger zugeordnet sind.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Monatlich 57.230 Abrechnungsfälle Versorgungsempfänger
(jährlich: 686.760 Abrechnungen).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall : 6,80 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	4.677 T€
Gesamterlöse:	4.677 T€
- davon Umsatzerlöse:	4.670 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	7 T€
Kosten / Abrechnungsfall	6,80 €
Erlöse / Abrechnungsfall	6,80 €
Kostendeckungsgrad:	100 %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Abrechnungsfälle	
- monatlich	57.230
- jährlich	686.760

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt): 1.900 Fälle.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden.

(Erhebung erfolgt ab 2005)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

Die sukzessive Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf SAP R/3 HR führt unterjährig bei der HBS zu veränderten Arbeitsabläufen, die Kostenverschiebungen zwischen den Leistungen zur Folge haben können.

**Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen**

Erläuterungen zu externer Leistung 1:

Festsetzung, Abrechnung der Bezüge, Gehälter und Löhne der Bediensteten der Universitätsklinik Marburg, Gießen und Frankfurt

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest), Vereinbarungen mit den Klinika

3. Kurzbeschreibung der Leistung

Die HBS nimmt für die Klinika die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Der HBS obliegt es, die Bezüge, Gehälter und Löhne für die Bediensteten der Klinika festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.

5. Empfänger

Klinika Marburg, Gießen und Frankfurt für die Bediensteten beim Land und bei der Anstalt.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Monatlich 11.410 Abrechnungsfälle
(jährlich: 136.920 Abrechnungen).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten je Abrechnungsfall Arbeiter:	17,50 € monatlich
Stückkosten je Abrechnungsfall Angestellte:	13,20 € monatlich
Stückkosten je Abrechnungsfall Beamte:	11,00 € monatlich

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Gesamtkosten:	1.864 T€
Gesamterlöse:	1.864 T€
- davon Umsatzerlöse:	1.861 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	3 T€
Kosten / Abrechnungsfall (Arb./Ang./Beamte)	17,50 €/ 13,20 €/ 11,00 €
Erlöse / Abrechnungsfall Arb./Ang./Beamte)	17,50 €/ 13,20 €/ 11,00 €
Kostendeckungsgrad:	100 %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Abrechnungsfälle	Gesamt	Arb.	Ang.	Beamte
- monatlich	11.410	1.266	9.702	442
- jährlich	136.920	15.192	116.424	5.304

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt):	
Arbeiter:	480 Fälle
Angestellte:	600 Fälle
Beamte:	890 Fälle

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden.
(Erhebung erfolgt ab 2005)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:

**Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Leistungsplan – Erläuterungen**

Erläuterungen zu externer Leistung 2:

Festsetzung, Abrechnung der Gehälter und Löhne von Bediensteten externer Einrichtungen

- 1. Erbringer**
Hessische Bezügestelle (HBS)
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Verträge zwischen HBS und externen Institutionen
- 3. Kurzbeschreibung der Leistung**
Die HBS nimmt als Dienstleister in begrenztem Umfang für externe Institutionen die Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Bezügen wahr.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Die HBS trägt durch ihre Tätigkeit mittelbar zur Erfüllung der politischen Ziele bei.
- 5. Empfänger**
Unterschiedliche Institutionen, die Berührungspunkte mit dem staatlichen Bereich haben und zum Teil Fördermittel erhalten.
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Monatlich 1.163 Abrechnungsfälle (jährlich: 13.956 Abrechnungen).
- 7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**
Stückkosten je Abrechnungsfall: 12,40 € monatlich
- 8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern**
 - 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**
Einhaltung der monatlichen Abrechnungstermine zu 100 %.
 - 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Gesamtkosten:	173 T€
Gesamterlöse:	173 T€
- davon Umsatzerlöse:	173 T€
- davon anteilige Nebenerlöse:	--
Kosten / Abrechnungsfall	12,40 €
Erlöse / Abrechnungsfall	12,40 €
Kostendeckungsgrad:	100 %
 - 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**
Anzahl der Abrechnungsfälle: monatlich 1.163 (jährlich 13.956)
 - 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**
Monatliche Fallrate je Mitarbeiter Abrechnung (Durchschnitt): 490 Fälle.
 - 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**
Anzahl der Beschwerden (Erhebung erfolgt ab 2005)
- 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die Leistung:**

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.498.800	12.233.600	5.110.023
	500-509	Umsatzerlöse	23.485.200	10.323.000	3.237.812
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	41.000	45.000	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	6.972.400	1.865.400	1.872.211
	514-518	Sonstige Erträge	200	200	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	520-524	Bestandsveränderungen	--	--	--
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.500	1.900	30.297
		Betriebsertrag	30.500.300	12.235.500	5.140.320
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	620.900	662.100	653.189
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	444
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	460.900	448.200	450.263
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	160.000	213.900	115.225
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	--	43.455
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	--	--	43.802
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
6	620-649	Personalaufwand	22.758.900	21.936.200	20.526.882
	620-626	Löhne	110.400	110.400	83.226
	627-629	Gehälter	17.609.100	18.614.800	12.224.725
	630-638	Bezüge	3.135.700	3.207.500	3.955.601
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.500	3.500	-41.319
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.900.200	--	4.304.649
7	660-667	Abschreibungen	424.300	575.397	381.487
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.106.900	8.305.200	6.686.209
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	202.900	188.800	336.953
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.099.300	7.323.600	5.548.763
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	804.700	792.800	795.782
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	--	--	3.575
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	1.136
		Betriebsaufwand	34.911.000	31.478.897	28.247.767
		Eigenergebnis	-4.410.700	-19.243.397	-23.107.447

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	4.410.700	19.243.397	23.037.878
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	4.410.700	19.243.397	23.037.878
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	-670
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	-670
		Steuer- und Leistungsergebnis	4.410.700	19.243.397	23.038.548
		Verwaltungsergebnis	--	--	-68.899
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	-68.899
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	--
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	--
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	-68.899

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu VKR 500-509:

Leistungsentgelte für die Personalabrechnung der Landesdienststellen.

Zu VKR 548-549:

Erstattungen des Bundes nach § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes für die Ausgleichsbezüge, die an in die Verwaltung eingegliederte ehemalige Soldaten auf Zeit gezahlt werden.

Zu VKR 510-513:

Leistungsentgelte für die Personalabrechnung der Landesbetriebe und von Dritten.

Zu VKR 660-667:

Davon 70.000 Euro für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Zu VKR 670-679:

Insbesondere für Mieten und Mietnebenkosten (rd. 1,7 Mio. Euro) sowie für Lizenzen, Benutzerentgelte, Leitungskosten für die Abrechnungsverfahren KIDICAP und SAP HR (rd. 8,3 Mio. Euro).

Zu VKR 540-547:

Kosten für die Umstellung des Abrechnungsverfahrens von KIDICAP auf SAP HR. Aufgrund der gestaffelten Umstellung werden übergangsweise zwei Verfahren parallel eingesetzt.

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510
Hessische Bezügestelle
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		--	--	2.719
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	2.719
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		--	--	--
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		280.000	80.000	412.034
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	280.000	80.000	412.034
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		280.000	80.000	414.753
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen	200.000	--	217.882
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	80.000	80.000	196.871
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		280.000	80.000	414.753

Kapitel 06 17 / Buchungskreisnummer 2510**Hessische Bezügestelle****Überleitungsrechnung**

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	4.410.700	19.243.397
+ Investitionen lt. Finanzplan	280.000	80.000
./. Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	-354.300	-347.097
./: Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-1.726.800	--
./. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-257.000	--
Kameraler Zuschuss	2.352.600	18.976.300

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 17 Hessische Bezügestelle

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

112	012 Geldstrafen und Geldbußen	200	200	—
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 500	1 900	3 652
124	012 Mieten und Pachten	—	—	—
132	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	41 000	45 000	54 512
235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	27 373
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	7 045 100	1 865 400	1 713 210

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359	951 Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	—	—	—
neu 381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
389	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	23 485 200	10 345 000	3 365 247
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 17	30 573 000	12 257 500	5 163 994

Kapitel 06 17 Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	3 137 400	3 211 100	2 906 202
425	012	Vergütungen der Angestellten	17 360 900	18 621 400	17 065 577
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	110 400	110 400	109 019
427	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 500	3 500	1 785
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	6 000	18 000	2 309
459	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	50
461	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... <small>Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.</small>	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 164 700	1 164 700	1 107 877
514	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 000	3 300	2 059
517	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	753 000	714 900	592 328
518	012	Mieten und Pachten.....	1 431 000	1 527 700	986 419
519	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	—	32 582
525	012	Aus- und Fortbildung	186 400	160 600	160 229
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	10 000	10 000	7 963
527	012	Dienstreisen	70 000	70 000	59 411
537	012	Beförderungskosten.....	65 000	26 000	217
538	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6 433 100	5 471 000	4 532 564
542	012	Steuern und Abgaben	72 700	22 000	20 374
546	012	Vermischter Sachaufwand	—	—	679

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
811	012 Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	80 000	80 000	196 871
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Zuführungen an Rücklagen	—	—	1 163 932
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	173 400	—	168 835
989	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	1 865 100	19 200	—
	Gesamtausgaben Kapitel 06 17	32 925 600	31 233 800	29 117 283
Abschluss Kapitel 06 17				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 700	2 100	3 652
2	Übertragungseinnahmen	7 086 100	1 910 400	1 795 095
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 485 200	10 345 000	3 365 247
	Gesamteinnahmen	30 573 000	12 257 500	5 163 994
4	Personalausgaben	20 618 200	21 964 400	20 084 941
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 188 900	9 170 200	7 502 703
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000	80 000	196 871
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 038 500	19 200	1 332 767
	Gesamtausgaben	32 925 600	31 233 800	29 117 283
	Zuschuss/Überschuss	-2 352 600	-18 976 300	-23 953 289

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Planstellen der Beamten der Finanzverwaltung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten oder eine beratende Tätigkeit für Beteiligungen des Landes ausüben.	—	—	—
422 41	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 06 20			—	—	—

Abschluss Kapitel 06 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		—	—	—
Zuschuss/Überschuss		—	—	—

**Kapitel 06 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

06 98**Versorgung****Zu Kapitel 06 98:**

Hier sind die Versorgungsbezüge der ehemals im Finanzressort beschäftigten Bediensteten veranschlagt. Die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

Aus Abrechnungsgründen werden ab dem Jahr 2005 einzelne Sonderfälle von Versorgungszahlungen, die bisher in Kap. 17 18 veranschlagt waren, bei Kap. 06 98 nachgewiesen (Titel 439 01 und 439 02).

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 06 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 06 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze der Titel 431 01 bis 439 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

431 01	068	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	220 000	220 000	227 717
431 02	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	—	—	—
432 01	068	Allgemeine Versorgung	2 900 000	2 200 000	1 857 685
432 02	068	Versorgungsbezüge der Finanzbeamten	51 500 000	50 941 000	49 929 007
432 11	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	900 000	550 000	507 642
432 12	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Finanzbeamten	23 500 000	22 900 000	23 204 898
n e u					
439 01	018	Ausgaben für zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der nichtbeamteten Bediensteten	900 000	—	—

Erläuterungen:

1. Erstattung von Mehraufwendungen der VBL gemäß Nr. 4 des Einführungserlasses zur GDO-Reich-Vers. vom 10.12.1943 (RBBl. S. 215) für früher in der gesetzlichen Rentenversicherung überversicherte Angestellte, die bei Eintritt des Versorgungsfalles die Wartezeit bei der ZRL (jetzt VBL) noch nicht erfüllt hatten . . .	— EUR
2. Mehraufwand für Zusatzrenten an wiedergutmachungsberechtigte Landesbedienstete nach § 21 Abs. 4 BWGöD	— EUR
3. Erstattung von Ersatzzusatzrenten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nach dem Abkommen über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Angestellten oder angestelltenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Preußischen Staatsverwaltung (PrBBl. 1932 S. 81) bzw. bei der Reichsverwaltung (RVBl. 1932 S. 45)	— EUR
4. Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter des ehemaligen Volksstaates Hessen nach der VO vom 24.12.1929, soweit sie nicht bei der VBL versichert sind (alle vor dem 1.4.1938 in den hessischen Staatsdienst eingetretenen Angestellten und Arbeiter)	260 000 EUR
5. Ruhegelder und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Angestellte der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (alle in der Zeit vom 1.10.1929 bis 31.03.1938 eingestellten Angestellten)	90 000 EUR
6. Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (alle in der Zeit vom 1.1.1921 bis 31.03.1938 eingestellten Arbeiter)	200 000 EUR
7. Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung für Straßenwärter an Landstraßen II. Ordnung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter (nach dem 1.4.1954 ausgeschiedene Straßenwärter - vgl. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die vorläufige Regelung der Straßenbaulast für die Landstraßen II. Ordnung vom 6.7.1954 - GVBl. S. 127)	— EUR
8. Zusatzrenten (Ruhegelder, Ruhelöhne, Hinterbliebenenversorgung) für Angestellte und Arbeiter (einschließlich der Hinterbliebenen), die von kommunalen Dienststellen und Einrichtungen unter Aufrechterhaltung entsprechender Besitzstände in ein Arbeitsverhältnis zum Land Hessen übernommen worden sind	140 000 EUR
9. Erstattung von Übergangsvorsorge nach den Sonderregelungen 2 n zum BAT an die VBL auf Grund der Vereinbarung vom 25.03.1975	210 000 EUR
Zusammen	900 000 EUR

Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 18 - 439 01 veranschlagt (Soll 2004: 1 Mio. Euro, Ist 2003: 779.415 Euro).

n e u					
439 02	018	Versorgung nach dem Reichsnährstands-Abwicklungsgesetz	30 000	—	—

Kapitel 06 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel waren bisher bei Kap. 17 18 - 439 03 veranschlagt (Soll 2004: 30.000 Euro, Ist 2003: 62.069 Euro).

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Versorgungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	245 400	—	—
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Abrechnung der Versorgungsbezüge.

Gesamtausgaben Kapitel 06 98	80 195 400	76 811 000	75 726 950
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 06 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	79 950 000	76 811 000	75 726 950
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	245 400	—	—
Gesamtausgaben		80 195 400	76 811 000	75 726 950
Zuschuss/Überschuss		-80 195 400	-76 811 000	-75 726 950

Abschluss für den Einzelplan 06
Haushaltsjahr 2005

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06 01	Ministerium	—	524.000	227.600	—	751.600
06 02	Neue Verwaltungssteuerung (NVS)	—	—	—	—	—
06 04	Steuerverwaltung	—	83.637.200	31.966.500	—	115.603.700
06 06	Landesfinanzschule Hessen	—	1.007.900	—	—	1.007.900
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	—	3.125.700	—	—	3.125.700
06 08	Hessisches Baumanagement	—	—	—	—	—
06 11	Hessische Staatsbäder	—	—	—	—	—
06 12	Hessische Lotterieverwaltung	—	—	—	—	—
06 13	Hessisches Immobilienmanagement	—	77.793.100	—	—	77.793.100
06 14	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	—	—	—	—	—
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	—	121.400	2.570.400	5.483.100	8.174.900
06 17	Hessische Bezügestelle	—	1.700	7.086.100	23.485.200	30.573.000
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	—	—	—	—	—
06 98	Versorgung	—	—	—	—	—
Insgesamt:		—	166.211.000	41.850.600	28.968.300	237.029.900

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16.972.600	8.529.900 —	70.900	—	245.000	287.500	26.105.900	-25.354.300
12.252.700	42.708.000 —	—	—	3.263.000	1.147.300	59.371.000	-59.371.000
336.678.000	112.696.500 —	1.680.000	—	5.700.000	1.673.700	458.428.200	-342.824.500
1.432.500	2.324.900 —	—	—	32.000	17.900	3.807.300	-2.799.400
2.717.200	5.043.300 —	—	—	110.000	25.800	7.896.300	-4.770.600
—	— —	10.321.600	—	1.739.200	—	12.060.800	-12.060.800
—	— —	18.591.500	—	540.000	—	19.131.500	-19.131.500
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	5.163.000	—	5.163.000	+72.630.100
—	— —	—	—	—	—	—	—
12.595.600	4.745.100 —	2.200	—	277.200	40.600	17.660.700	-9.485.800
20.618.200	10.188.900 —	—	—	80.000	2.038.500	32.925.600	-2.352.600
—	— —	—	—	—	—	—	—
79.950.000	— —	—	—	—	245.400	80.195.400	-80.195.400
483.216.800	186.236.600 —	30.666.200	—	17.149.400	5.476.700	722.745.700	-485.715.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2005

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 06 02	Neue Verwaltungssteuerung (NVS)	18.000.000	12.000.000	4.000.000	2.000.000	—
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	18.000.000	12.000.000	4.000.000	2.000.000	—
Kap. 06 04	Steuerverwaltung	1.750.000	1.750.000	—	—	—
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.750.000	1.750.000	—	—	—
Kap. 06 11	Hessische Staatsbäder	45.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	15.000.000
682 02	Zuschüsse für Kommunalisierungen und Privatisierungen	45.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	15.000.000
Insgesamt		64.750.000	23.750.000	14.000.000	12.000.000	15.000.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 06 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	2		Staatssekretär/in Erhalten jeweils eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	(001)	4		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	10		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	25	(23)	Ministerialrat/rätin davon 2 Planstellen für die Entsendung von Bediensteten des Landes zur EU
A 15	(001)	23	(22)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 14	(001)	16		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	8		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(010)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	47		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	31		Amtsrat/rätin davon 1 mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	28		Amtmann/Amtfrau davon 1 mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
		217	(213)	

**Kapitel 06 01
Ministerium**

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 6	(000)	0,0			1,0													1,0	
A 16	(001)	23,0												2,0				25,0	
A 15	(001)	22,0												1,0				23,0	
Versch.		168,0																168,0	
Zusammen		213,0			1,0									3,0				217,0	

Zu Spalte 6 : neue Altersteilzeitstelle

Zu Spalte 10 : Für die Entsendung von Bediensteten des Landes zur EU werden zwei zusätzliche Planstellen geschaffen, die durch Umsetzung von zwei Arbeiterstellen von Kap. 06 04 - 426 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach A 16 bereitgestellt werden
von 06 04 - 425 01: 1 A 15 (Umwandlung von Verg.Gr. VII BAT)

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
------	---------	---	--	--

1 (1)

**Kapitel 06 01
Ministerium**

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	1	
Tarifliche Angestellte			
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	
II a	(001)	5	
III	(001)	6	
			davon 1 mit PVS-Vermerk
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	
			davon 3,5 mit PVS-Vermerk
V c	(001)	23	
			davon 4 mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	36,5	
			davon 3,5 mit PVS-Vermerk
VII	(001)	5	(10)
			davon 2 mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	4	
		98,5	(103,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 06 01
Ministerium**

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
VII	(001)	10,0										5,0									5,0
Versch.		93,5																			93,5
Zusammen		103,5										5,0									98,5

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)

STELLENÜBERSICHT

426 01

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	13		Arbeiter/in davon 1 mit PVS-Vermerk
		13	(13)	

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 7	(002)	1		Oberfinanzpräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
B 3	(002)	1		Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(057)	16		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	64	(54)	Regierungsdirektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	3		Baudirektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(081)	12	(22)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	109	(108)	Regierungsoberrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk
A 14	(002)	8		Bauberrat/rätin davon 7 mit PVS-Vermerk
A 14	(071)	–	(1)	Regierungsoberrat/rätin (Behördenleiter/in)
A 13 h.D.	(001)	76		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	4	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	403	(401)	Oberamtsrat/rätin davon 1 mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	871,5	(865,5)	Amtsrat/rätin davon 2 mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	6	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 mit PVS-Vermerk
A 11	(007)	1283	(1274)	Steueramtman/Steueramtfrau davon 1 mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	9		Oberinspektor/in davon 4 mit PVS-Vermerk
A 10	(007)	736,5	(728,5)	Steueroberinspektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 9 g.D.	(001)	3		Inspektor/in
A 9 g.D.	(006)	446,5	(441,5)	Steuerinspektor/in
A 9 AZ	(000)	2	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(017)	381		Steueramtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9		Amtsinspektor/in davon 2 mit PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(010)	1073,5		Steueramtsinspektor/in davon 5 mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	14		Hauptsekretär/in davon 2 mit PVS-Vermerk
A 8	(010)	1029,5		Steuerhauptsekretär/in davon 16 mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	30		Obersekretär/in davon 6 mit PVS-Vermerk
A 7	(010)	296		Steuerobersekretär/in davon 15 mit PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in 1 PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(009)	261,5		Steuersekretär/in
A 6 e.D.	(002)	11	(14)	Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	10	(43)	Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	-	(15)	Amtsmeister/in
		7193	(7203)	

Von den Planstellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:

1 B 7, 1 B 3, 1 B 2, 6 A 16, 21 A 15, 11 A 14, 2 A 13 h.D., 26 A 13, 2 A 13 g.D. (ATZ), 52,5 A 12, 40,5 A 11, 6 A 10, 5,5 A 9 AZ, 7 A 9, 4 A 8, 6 A 6 e.D., 4 A 5 e.D. (insg. 196,5 Planstellen)

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11	12							
A 15	(001)	54,0														10,0		64,0	
A 15	(081)	22,0															10,0	12,0	
A 14	(001)	108,0															1,0	109,0	
A 14	(071)	1,0															1,0	0,0	
A 13 g.D.	(000)	1,0			3,0													4,0	
A 13 g.D.	(001)	401,0												2,0				403,0	
A 12	(001)	865,5												6,0				871,5	
A 11	(000)	0,0			6,0													6,0	
A 11	(007)	1274,0												9,0				1283,0	
A 10	(007)	728,5												8,0				736,5	
A 9 g.D.	(006)	441,5												5,0				446,5	
A 9 AZ	(000)	0,0			2,0													2,0	
A 6 e.D.	(002)	14,0								3,0								11,0	
A 5	(001)	43,0								33,0								10,0	
A 4	(001)	15,0								15,0								0,0	
Versch.		3234,5																3234,5	
Zusammen		7203,0			11,0					51,0				30,0		11,0	11,0	7193,0	

Zu Spalte 6 : neue Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes

Zu Spalte 10 : Umwandlung von 30 Anwärterstellen des mittleren Dienstes in Planstellen des gehobenen Dienstes (2 A 13, 6 A 12, 9 A 11, 8 A 10, 5 A 9) im Rahmen eines Strukturprogramms für die Steuerverwaltung.

Zu Spalte 11 : Änderung von Amtsbezeichnungen in Folge der Zusammenlegung von Finanzämtern.

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	§ 1 Nr. 11 VO 1 (Beamte d. Steuerver- waltung)	§ 2 Nr. 1a VO 2 (Prüfer v. Konzernen usw.)	§ 2 Nr. 1b VO 2 (Prüfer v. Großbetr. usw.)	§ 2 Nr. 1c VO 2 (Prüfer v. Mittel- betr. usw.)	§ 2 Nr. 1e VO 2 (SGL Bp und Steufa)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	–	158,0	189,0	–	–	56,0	–	403,0
A 12	1,0	426,5	190,0	224,0	–	31,0	–	872,5
A 11	1,0	705,0	–	336,0	242,0	–	–	1.284,0
A 10	–	605,5	–	–	131,0	–	9,0	745,5
A 9	–	446,5	–	–	–	–	3,0	449,5
Summe		2.341,5	379,0	560,0	373,0	87,0	12,0	3.754,5

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	§ 2 Nr. 1d VO 2 (Steuer- außenprüfer)	§ 3 Nr. 4 VO 2 (Sachbe- arbeiter)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	45,0	324,0	12,0	381,0
A 9	105,0	937,0	40,5	1.082,5
A 8	100,0	728,0	215,5	1.043,5
A 7	–	–	326,0	326,0
A 6	–	–	262,5	262,5
Zusammen	250,0	1.989,0	856,5	3.095,5

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 12	(976)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	3	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(976)	25	(27)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	46	(43)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(976)	23	(24)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	43	(56)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	10		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	4	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(992)	55		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	15	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	24	(31)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	64	(59)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 7	(976)	20	(23)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	23	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

STELLENÜBERSICHT

422 61

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen des Eingangsamtes ihrer Laufbahn geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 9 g.D.	(401)	17		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(403)	633		Finanzanwärter/in
A 6 m.D.	(404)	409	(439)	Steueranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	-	(12)	Sekretäranwärter/in
		1059	(1101)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005			Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 6 m.D.	(403)	12,0										12,0						0,0	
A 6 m.D.	(404)	439,0													30,0			409,0	
Versch.		650,0																650,0	
Zusammen		1101,0										12,0			30,0			1059,0	

Zu Spalte 8 : Wegfall in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu Spalte 10 : Im Rahmen eines Strukturprogramms für die Steuerverwaltung werden seit dem Jahr 2001 jährlich 30 Anwärterstellen in Planstellen des gehobenen Dienstes umgewandelt. Das Programm läuft bis zum Jahr 2010.

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen der Verg.Gr. VII BAT in Planstellen der Bes.Gr. A 6 -Steuersekretär- umzuwandeln, soweit dies zur Übernahme von Steueranwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung als Steuersekretär z.A. unabweisbar ist.

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	14	(12)	davon 6 mit PVS-Vermerk
II b	(001)	5		
III	(001)	57	(50)	davon 21 mit PVS-Vermerk
III	(000)	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	168	(177)	davon 48 mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	3	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	100,5		davon 16 mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	116,5		davon 22 mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	861,5		davon 115,5 mit PVS-Vermerk
V c	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	644		davon 141 mit PVS-Vermerk
VII	(001)	597,5	(695,5)	davon 196 mit PVS-Vermerk
VII	(000)	-	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	185		Auszubildende
		2756	(2860)	

Von den Stellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
6 IIa, 17 III, 9 IVa, 3 IVb, 12 Vb, 18 Vc, 21,5 VIb, 18,5 VII (insg. 105 Stellen)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	12,0					2,0										14,0		
III	(000)	3,0						1,0									2,0		
III	(001)	50,0								7,0							57,0		
IV a	(000)	4,0						1,0									3,0		
IV a	(001)	177,0									9,0						168,0		
V b	(000)	2,0						1,0									1,0		
V c	(000)	1,0						1,0									0,0		
VII	(001)	695,5									84,0			14,0			597,5		
VII	(000)	2,0						2,0									0,0		
Versch.		1913,5															1913,5		
Zusammen		2860,0					6,0	9,0	93,0					14,0			2756,0		

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken bei ATZ-Stellen

Zu Spalte 8 : Stellentausch mit dem Landesbetrieb HBM (2 IIa und 7 III gegen 9 IVa - vgl. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan)
82,5 Stellenabgänge in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)

Zu Spalte 10: 1,5 Stellenabgänge nach freiwilligem Ausscheiden der Stelleninhaber gegen Zahlung einer Abfindung.
nach 06 01: 1 VII unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 15
nach 06 13: 9 VII
nach 06 14: 1 VII
nach 06 16: 3 VII

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

STELLENÜBERSICHT

425 41

Tariflich

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
IV b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V b	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(972)	4	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	6	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(972)	8	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	8	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(972)	29,5	(32,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	9,5	(15,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		77	(93)	

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
V b	(992)	1,0					1,0														0,0
V c	(972)	6,0					2,0														4,0
V c	(992)	8,0					2,0														6,0
VI b	(972)	9,0					1,0														8,0
VI b	(992)	9,0					1,0														8,0
VII	(972)	32,5					3,0														29,5
VII	(992)	15,5					6,0														9,5
Versch.		12,0																			12,0
Zusammen		93,0					16,0														77,0

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	98	(113)	Arbeiter/in davon 10 mit PVS-Vermerk
		98	(113)	

Davon entfallen 15 Stellen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main.

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
Arb.	(001)	113,0					13,0															98,0
Versch.		0,0																				0,0
Zusammen		113,0					13,0															98,0

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG).

Zu Spalte 10 : nach 06 01 - 422 01

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	5		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 9 AZ	(017)	1		Steueramtsinspektor/in
A 9 m.D.	(010)	1		Steueramtsinspektor/in
A 8	(010)	2		Steuerhauptsekretär/in
A 8	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
		21	(21)	

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
V c	(001)	2		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	1,5		
		5,5	(5,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	17	(25)	Arbeiter/in davon 1 mit PVS-Vermerk
		17	(25)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch											Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	25,0									8,0							17,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		25,0									8,0							17,0	

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes.

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

S T E L L E N P L A N

422 01

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 16 und A 15, die Planstellen der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter			
B 2	(013)	1	Direktor/in an einer Verwaltungsfachhochschule - als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung
Aufsteigende Gehälter			
C 3	(003)	8	Professor/in
C 2	(002)	7	Professor/in
A 15	(028)	1	Kanzler/in einer Fachhochschule
A 14	(001)	5	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	3	Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(017)	1	Steueramtsinspektor/in
A 9 m.D.	(010)	3	Steueramtsinspektor/in
A 8	(010)	2	Steuerhauptsekretär/in

35 (35)

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	7	
VI b	(001)	1,5	
VII	(001)	4	
VIII	(001)	3	

17,5 (17,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	15	Arbeiter/in davon 2 mit PVS-Vermerk
------	---------	----	--

15 (15)

Kapitel 06 08 Hessisches Baumanagement

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 6	(002)	1		Direktor/in des Hessischen Baumanagements
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(004)	7		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(003)	20		Baudirektor/in
A 14	(002)	27,5		Bauberrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	17,5		Baurat/rätin
A 13 AZ	(010)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	18,5		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	25		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
		130,5	(130,5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	1,0	–	1,0
A 13	6,0	–	6,0
A 12	18,5	–	18,5
A 11	25,0	–	25,0
A 10	7,0	–	7,0
Summe	57,5	–	57,5

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 13 h.D.	(401)	20	(30)	Baureferendar/in
A 10	(401)	10	(13)	Technischer/sche Oberinspektor/anwärter/in
		30	(43)	

Kapitel 06 08 Hessisches Baumanagement

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005					
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 13 h.D.	(401)	30,0										10,0									20,0
A 10	(401)	13,0										3,0									10,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		43,0										13,0									30,0

Zu Spalte 8 : Wegfall in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Kapitel 06 11 Hessische Staatsbäder

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 2	(036)	1	(-)	Direktor/in der Hessischen Staatsbäder PVS-Vermerk
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(001)	2	(-)	Oberamtsrat/rätin 2 PVS-Vermerke
A 12	(001)	2	(-)	Amtsrat/rätin 2 PVS-Vermerke
		6	(-)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005								
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005			Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 2	(036)	0,0												1,0						1,0	
A 15	(001)	0,0																		1,0	1,0
A 13 g.D.	(001)	0,0																		2,0	2,0
A 12	(001)	0,0																		2,0	2,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		0,0																		6,0	6,0

Zu Spalte 10 : Nach Umsetzung des Landesbetriebs aus dem Epl. 17 nach Kap. 06 11 wurden die bisher in Kap. 06 20 nachgewiesenen Planstellen ebenfalls nach Kap. 06 11 umgesetzt.

Kapitel 06 13 Hessisches Immobilienmanagement

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 6	(003)	1	(-)	Direktor/in des Hessischen Immobilienmanagements
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	2	(-)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	(-)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	-		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	6	(-)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(-)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	15	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(-)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	2	(-)	Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2	(-)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1	(-)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(-)	Hauptsekretär/in
A 6 e.D.	(003)	1	(-)	Hauptwart/in
A 5	(005)	1	(-)	Hauptwart/in
		45	(-)	

Kapitel 06 13 Hessisches Immobilienmanagement

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 6	(003)	0,0															1,0				1,0
A 16	(003)	0,0															1,0				1,0
A 15	(001)	0,0															2,0				2,0
A 14	(001)	0,0	1,0											1,0			1,0				3,0
A 13 h.D.	(001)	0,0													1,0		1,0				0,0
A 13 g.D.	(001)	0,0															6,0				6,0
A 12	(001)	0,0															6,0				6,0
A 11	(001)	0,0												1,0			14,0				15,0
A 10	(001)	0,0															3,0				3,0
A 9 g.D.	(001)	0,0															2,0				2,0
A 9 AZ	(010)	0,0														1,0	3,0				2,0
A 9 m.D.	(001)	0,0															1,0				1,0
A 8	(001)	0,0															1,0				1,0
A 6 e.D.	(003)	0,0															1,0				1,0
A 5	(005)	0,0															1,0				1,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		0,0	1,0											2,0	2,0		44,0				45,0

Zu Spalte 4 : von 09 60

Zu Spalte 9 : Hebungen im Rahmen der geltenden Stellenplanobergrenzen

Zu Spalte 10 : Nach Umsetzung des HI aus dem Epl. 17 nach Kap. 06 13 wurden die bisher in Kap. 06 20 nachgewiesenen Planstellen des HI ebenfalls nach Kap. 06 13 umgesetzt (1 B 6, 1 A 16, 2 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h.D., 5 A 13 g.D., 6 A 12, 10 A 11, 2 A 10, 3 A 9 AZ, 1 A 9 m.D., 1 A 6 e.D., 1 A 5, insgesamt 35 Planstellen).
Außerdem wurden 9 Stellen der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 06 04 umgesetzt und umgewandelt in 1 A 13 g.D., 4 A 11, 1 A 10, 2 A 9 g.D. und 1 A 8.

Kapitel 06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 4	(003)	1		Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 Euro.
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	11	(10)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	21		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	30		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	49		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	11		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	2		Inspektor/in
		154	(153)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(001)	10,0												1,0						11,0	
Versch.		143,0																		143,0	
Zusammen		153,0												1,0						154,0	

Zu Spalte 10 : von 06 04 bei gleichzeitiger Umwandlung aus Verg.Gr. VII BAT

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

STELLENPLAN**422 41****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 11	(976)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	-------	--

		1	(2)
--	--	---	-------

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**422 41****Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 11	(976)	2,0																1,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		2,0																1,0	

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(002)	1		Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1		Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	5	(4)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3		Baudirektor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberassistent/in
A 14	(002)	1		Bauberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	16	(11)	Oberassistent/rätin
A 13 g.D.	(002)	1		Technischer/sche Oberassistent/rätin
A 12	(001)	52	(39)	Assistent/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Assistent/rätin
A 11	(001)	35	(24)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(-)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(010)	4		Assistent/in
A 9 m.D.	(001)	5		Assistent/in
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in
		139	(106)	

Kapitel 06 16

Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(001)	4,0												1,0				5,0
A 13 g.D.	(001)	11,0												5,0				16,0
A 12	(001)	39,0												13,0				52,0
A 11	(001)	24,0												11,0				35,0
A 10	(001)	0,0												3,0				3,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		106,0												33,0				139,0

Zu Spalte 10 :
 von 425 01: 10 Vc (Umwandlung in A 11)
 von 06 04: 3 VII (Umwandlung in 1 A 15, 2 A 13)
 von 06 17: 9 VII (Umwandlung in 3 A 13, 6 A 12)
 von 07 20: 11 Arb. (Umwandlung in 7 A 12, 1 A 11, 3 A 10)

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	1	16	17
A 12	2	52	54
A 11	–	35	35
A 10	–	3	3
Summe	3	106	109

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)
Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	2	
Tarifliche Angestellte			
I a	(001)	2	
I b	(001)	2	
II a	(001)	23	(22)
III	(001)	104	(71)
IV a	(001)	21	(23)
IV b	(001)	10	
V b	(001)	12	
V c	(001)	110	(152)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	15	(17)
		303	(315)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005			Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	22,0								1,0							23,0		
III	(001)	71,0								33,0								104,0	
IV a	(001)	23,0										2,0						21,0	
V c	(001)	152,0										32,0		10,0				110,0	
VII	(001)	17,0								2,0				1,0	1,0			15,0	
Versch.		30,0																30,0	
Zusammen		315,0								2,0	34,0	34,0	1,0	11,0				303,0	

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)

Zu Spalte 10 : von 07 20: 1 Arb. (Umwandlung nach VII)
nach 422 01: 10 Vc
nach 04 52: 1 VII

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

STELLENÜBERSICHT**425 41****Stellenübersicht****Leerstellen (Angestellte)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VII	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	-------	--

- (1)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 41****Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte**

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
VII	(972)	1,0																	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		1,0																	0,0

STELLENÜBERSICHT**426 01****Stellenübersicht****über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
------	---------	---	--	-------------

1 (1)

Kapitel 06 17 Hessische Bezügestelle

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	6		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	35		Oberinspektor/in davon 1 mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	47		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	19		Obersekretär/in davon 3 mit PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(001)	2		Sekretär/in
		157,5	(157,5)	

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(976)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 7	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		2	(5)	

Kapitel 06 17 Hessische Bezügestelle

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 8	(976)	2,0					1,0											1,0	
A 8	(992)	1,0					1,0											0,0	
A 7	(992)	1,0					1,0											0,0	
Versch.		1,0																1,0	
Zusammen		5,0					3,0											2,0	

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

III	(001)	3	
IV a	(001)	12	
			davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV b	(001)	1,5	
V b	(001)	48,5	
V c	(001)	286	
			davon 6 mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	49,5	
			davon 21 mit PVS-Vermerk
VII	(001)	15	(34)
			davon 4 mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	9	
			davon 3 mit PVS-Vermerk
		424,5	(443,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 17 Hessische Bezügestelle

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
VII	(001)	34,0										10,0				9,0			15,0
Versch.		409,5																	409,5
Zusammen		443,5										10,0				9,0			424,5

Zu Spalte 8 : Wegfall in Umsetzung des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG)

Zu Spalte 10 : nach 06 16

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		6	(7)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
VII	(972)	1,0										1,0							0,0
Versch.		6,0																	6,0
Zusammen		7,0										1,0							6,0

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

STELLENÜBERSICHT

426 00

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		Arbeiter/in
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	2		
		2	(2)	

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 6	(003)	–	(1)	Direktor/in des Hessischen Immobilienmanagements
B 2	(036)	–	(1)	Direktor/in der Hessischen Staatsbäder
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	–	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	–	(3)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	–	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	(7)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	–	(8)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	–	(10)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–	(2)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(010)	–	(3)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	–	(1)	Amtsinspektor/in
A 6 e.D.	(003)	–	(1)	Hauptwart/in
A 5	(005)	–	(1)	Hauptwart/in
		–	(41)	

Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 6	(003)	1,0												1,0				0,0	
B 2	(036)	1,0												1,0				0,0	
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0	
A 15	(001)	3,0												3,0				0,0	
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0	
A 13 h.D.	(001)	1,0												1,0				0,0	
A 13 g.D.	(001)	7,0												7,0				0,0	
A 12	(001)	8,0												8,0				0,0	
A 11	(001)	10,0												10,0				0,0	
A 10	(001)	2,0												2,0				0,0	
A 9 AZ	(010)	3,0												3,0				0,0	
A 9 m.D.	(001)	1,0												1,0				0,0	
A 6 e.D.	(003)	1,0												1,0				0,0	
A 5	(005)	1,0												1,0				0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		41,0												41,0				0,0	

Zu Spalte 10 : Mit der Umsetzung der Landesbetriebe Staatsbäder und Hessisches Immobilienmanagement (HI) aus dem Epl. 17 nach Kap. 06 11 bzw. 06 13 werden auch die bisher in Kap. 06 20 veranschlagten Planstellen der dort beschäftigten Beamten in die jeweiligen Kapitel umgesetzt:
nach Kap. 06 11 (Staatsbäder): 1 B 2, 1 A 15, 2 A 13 g.D., 2 A 12
nach Kap. 06 13 (HI): 1 B 6, 1 A 16, 2 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h.D., 5 A 13 g.D., 6 A 12, 10 A 11, 2 A 10, 3 A 9 AZ, 1 A 9 m.D., 1 A 6, 1 A 5

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4	(4)	

Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(974)	1,0													1,0		0,0	
A 13 g.D.	(974)	1,0												1,0			2,0	
Versch.		2,0															2,0	
Zusammen		4,0												1,0	1,0		4,0	